



Königsbronn



Itzelberg



Ochsenberg



Zang



Königsbronn

Do. 18. Jan. 2018

Ketteler - Haus



Der kleine Vampir

14.30 Uhr / 3 €

13 Jahre alt werden kann Spaß machen, aber Jungvampir Rüdiger von Schlotterstein hasst seinen Geburtstag. Doch dann haut Rüdigers Bruder Lumpi aus der Familiengruft ab und Vampirjäger Geiermeier kommt ihnen auf die Spur. Nur Rüdiger, seine Schwester Anna und die Eltern können zu Verwandten in den Schwarzwald fliehen. Dort lernt er Anton Bohnsack kennen und beide freunden sich nach und nach an.

Ein lustig schauriger Kinospaß nach dem berühmten Kinderbuch von Angela Sommer-Bodenburg

Empfohlen
ab 7 Jahren

Nl., Dtl., Dnk / 80 Min. / FSK: 0



Rock my Heart – Mein wildes Herz

17.00 Uhr / 3 €

Die 17-jährige Jana lebt mit einem Herzfehler. Und weil das nicht fair ist, riskiert sie immer wieder Kopf und Kragen. Sehr zum Leidwesen ihrer Eltern. Als sie dem Vollbluthengst Rock my Heart begegnet, ändert sich für sie alles. Das schwarze Pferd ist wie Jana: wild und ungezähmt und lässt nur sie an sich heran. Mit Trainer Paul fassen sie den Plan, an einem Pferderennen teilzunehmen. Doch das Training ist gefährlich.

Ein packend erzählter Jugendfilm nicht nur für Pferdefans.



Empfohlen
ab 12 Jahren

Dtl./ 109 Min. / FSK: 6



Maudie

20.00 Uhr / 5 €

Maudie heißt eigentlich Maud Lewis und leidet an einer schweren Arthritis. Um ihren Lebensunterhalt zu bestreiten, nimmt Maud eine Stelle als Haushälterin des mürrischen Fischhändlers Everett an. Aus der Arbeitsbeziehung wird schnell mehr und Everett ermuntert sie dazu, ihr verborgenes Talent, die Malerei, auszuleben. Irin Aisling Walsh hat das Leben der kanadischen Künstlerin Maud Lewis verfilmt. Das Ergebnis ist ein Meisterwerk mit einer grandiosen Hauptdarstellerin.

Einer der bewegendsten Filme des vergangenen Jahres.

Irl., Kan. / 116 Min. / FSK: 12

Weihnachtsfeier im Paul-Reusch-Kindergarten

Advent, Advent ein Lichtlein brennt...

Und wie schön die Lichtlein beim Weihnachtsfest am 18.12. im Paul-Reusch-Kindergarten gebrannt hatten. Die Kinder und Erzieherinnen sorgten mit ihren gemeinsamen Aufführungen nicht nur bei den Eltern für ein Leuchten in den Augen und im Herzen. Auch die Sterne leuchteten so eifrig, wie die Kinder voller Freude mit ihren Taschenlampen das Stück „Scheint doch scheint ihr kleinen Sterne“ untermalt hatten. Mit einem gemeinsam gesungenen Lied wurden die Aufführungen beendet. Kinder und Eltern durften nun ein von den Erzieherinnen liebevoll zubereitetes Buffet genießen. Weihnachtlich eingestimmt ging der Abend dann gemütlich zu Ende.



SVH Abteilung Sportkegeln: Weihnachtsfeier

Bei der am 22.12.2017 stattgefundenen Weihnachtsfeier der Sportkegler des SVH Königsbrunn 05 konnte Abteilungsleiter Achim Vetter und Kassierer Thomas Stiebritz einige Jubilare für ihre jahrzehntelange aktive Mitgliedschaft und Spieleinsätze im Verein ehren. Mit einem schönen und unterhaltsamen Abendprogramm konnten die zahlreich erschienenen Mitglieder mit ihren Partnern ein paar besinnliche Stunden verbringen. Einer der Höhepunkte der Veranstaltung waren die Ehrungen für Spieleinsätze, Vereinsmeister und Mitgliedschaft beim SVH Königsbrunn. Insbesondere die Ehrung von Karl Frankenberger, der bis zuletzt zu seinem 88. Lebensjahr aktiv im Verein Kegelsport betrieben hat. Seit 1982 hat

Karl 586 Mannschaftswettbewerbe absolviert und konnte sich auch bei den Einzelmeisterschaften über Kreis, Bezirks- bis hin zu den Württembergischen Meisterschaften erfolgreich qualifizieren. Eines seiner sportlichen Höhepunkte war die Deutsche Seniorenmeisterschaft in Oggersheim, wo er mit 411 Kegeln den 20. Platz belegen konnte. Wir danken Karl für seine jahrelange Treue zum Verein und wünschen ihm Gesundheit, sodass er auch in Zukunft bei guter Konstitution seine Hobbys weiterhin ausüben kann. Des Weiteren durfte Kassierer Thomas Stiebritz den Abteilungsleiter Achim Vetter zu beachtlichen 600 Spieleinsätze sowie Anneliese Chalupa zu 25 Jahren Vereinsmitgliedschaft ehren.



Auf dem Bild zu sehen: Karl Frankenberger (links) und Abteilungsleiter Achim Vetter (rechts).



Von links: Kassierer Thomas Stiebritz, 1. Sportwart Roland Abele, Anneliese Chalupa geehrt für 25 Jahre Mitgliedschaft, 2. Sportwart Hans Peter Benz, Achim Vetter geehrt für 600 Spieleinsätze und 1. Platz Vereinsmeister, Paul Oker 2. Platz Vereinsmeister, Thomas Rieck 3. Platz Vereinsmeister (nicht anwesend).

Schwarzes Brett

Allgemeiner Notruf 112
Feuerwehr 112
Unfall, Überfall 110
DRK-Rettungsdienst 19222

Störungsnummer für Strom
07961/9336-1401

Störungsnummer für Gas
07321/328-111

Störungsnummer für Wasser
07328/6272
07326/6470
0174/2131584

Gemeindeverwaltung Königsbronn

Tel. 9625-0 · Fax 9625-27
 E-Mail: rathaus@koenigsbronn.de
 Internet: www.koenigsbronn.de

Öffnungszeiten

Einwohnermeldeamt:
 Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag,
 8.00 Uhr – 12.00 Uhr
 Mittwoch, 14.30 Uhr – 17.30 Uhr
 Donnerstag, 7.30 Uhr – 16.00 Uhr

Alle anderen Ämter:
 Montag – Freitag, 8.30 Uhr – 12.00 Uhr
 Mittwoch, 14.30 Uhr – 17.30 Uhr
 Donnerstag, 14.30 Uhr – 16.00 Uhr

Notrufnummer der Gemeindeverwaltung

**In dringenden Fällen ist Bürgermeister
Michael Stütz auch außerhalb der
Öffnungszeiten des Rathauses unter
Tel. 0173/9873100 zu erreichen.**

Polizeiposten

Steinheim am Albuch, Forststr. 2
 (Eingang Rückseite der Raiffeisenbank)
 Tel. 07329/919007
 Fax 07329/1643
 E-Mail:
steinheim-albuch.pw@polizei.bwl.de

Ärzte-Notdienst

Den/Die diensthabende/n Arzt/Ärztin
 erreichen Sie an Wochenenden, Feiertagen
 (durchgehend 24 Stunden) sowie
 Montag von 18.00 bis 8.00 Uhr
 Dienstag von 18.00 bis 8.00 Uhr
 Mittwoch von 12.00 bis 8.00 Uhr
 Donnerstag von 18.00 bis 8.00 Uhr
 Freitag von 16.00 bis 8.00 Uhr
 immer unter **Tel. 116117**

Die ärztliche Notfallpraxis erreichen Sie während deren Öffnungszeiten

Montag von 19.00 bis 22.00 Uhr
 Dienstag von 19.00 bis 22.00 Uhr
 Mittwoch von 15.00 bis 22.00 Uhr
 Donnerstag von 19.00 bis 22.00 Uhr
 Freitag von 17.00 bis 22.00 Uhr
 Samstag von 8.00 bis 22.00 Uhr
 Sonntag von 8.00 bis 22.00 Uhr
 Feiertags von 8.00 bis 22.00 Uhr
 unter **Tel. 07321/480050**

Die ärztliche Notfallpraxis

befindet sich im Eingangsbereich des Klini-
 kums Heidenheim, Schlosshaustraße 100,
 89522 Heidenheim (roter Eingang auf der
 linken Seite).

**In lebensbedrohlichen Notfällen
(z.B. Schlaganfall):
Notrufnummer des DRK 112**

Dienstbereitschaft der Apotheken

(außerhalb der Öffnungszeiten)
 jeweils von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr.

Donnerstag, 11.01.,
 Heckental-Apotheke,
 Rückertstraße 23, Heidenheim

Freitag, 12.01.,
 Brenz-Apotheke,
 Voithstraße 1, Königsbronn

Samstag, 13.01.,
 Schiller-Apotheke,
 Bergstraße 2, Heidenheim
Brenz-Apotheke,
Voithstraße 1, Königsbronn
am Samstag, 13.01.2018,
von 08.00 Uhr – 12.00 Uhr geöffnet

Sonntag, 14.01.,
 Apotheke Nattheim,
 Fleinheimer Straße 1, Nattheim

Montag, 15.01.,
 Heckental-Apotheke,
 Rückertstraße 23, Heidenheim

Dienstag, 16.01.,
 Albuch-Apotheke,
 Hauptstraße 72, Steinheim **und**
 Brücken-Apotheke,
 Ulmer Straße 55, Giengen

Mittwoch, 17.01.,
 Schloss-Apotheke,
 Hauptstraße 51, Heidenheim

Donnerstag, 18.01.,
 Rathaus-Apotheke,
 Am Rathaus 11, Heidenheim-Schnaitheim

Zahnärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

kann unter Tel. 0711/7877777
 abgefragt werden.

Tierärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

(für Kleintiere)
 In Notfällen wenden Sie sich an
 Ihren Haustierarzt.
 Kliniken und Großtierpraxen sind durchge-
 hend dienstbereit.

Mobile Dienste

Ökumenische Sozialstation Heidenheim
 Tel. 07321/9866-0

Ökumenische Nachbarschafts- hilfe Königsbronn

Irene Dominicus, Tel. 4247
 Irmgard Hieber, Tel. 5760

Hospizgruppe Königsbronn

(Dieser Dienst ist kostenlos)
 So erreichen Sie uns: Tel. 0170/8481912
 Ulrike Fries, Tel. 4424
 Claudy Frey-Rathgeb, Tel. 7253

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen

Tel. 08000/11616

Schwarzes Brett

Veranstaltungen vom 12. Januar bis 19. Januar 2018

Freitag, 12. Januar

- 19.30 Uhr „Literatur am Ursprung – Ein Abend mit Magnon“, Vortrag von Dr. phil. Martina Kolb, Volkshochschule, Rathaus, Sitzungssaal
- 19.30 Uhr DRK-Bereitschaftsversammlung, DRK-Bereitschaft, Schützenhaus Ochsenberg

Samstag, 13. Januar

- 10.00 Uhr Christbaumaktion, Jugendfeuerwehr, in der Gesamtgemeinde
- 20.30 Uhr „Hammerschmiede rockt“, Kultur am Ursprung/VHS/BgA Hammerschmiede, Hammerschmiede

Sonntag, 14. Januar

- 13.30 Uhr Halbtagswanderung, Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Königsbronn, Treffpunkt: Parkplatz der Forstschule Itzelberg
- 10.00 Uhr Festgottesdienst „50 Jahre Evangelisches Gemeindehaus“ mit anssl. öffentlichen Neujahrsempfang und Eröffnung zur Allianzgebetswoche, Evangelische Kirchengemeinde, evangelisches Gemeindehaus Königsbronn

Montag, 15. Januar

- 19.30 Uhr Besprechung Brenztopfmärkte, Zukunftsoffensive AK Servicestandort und Gemeinde, Hammerschmiede
- 19.30 Uhr Gebetsabend zur Allianzgebetswoche, Evangelische Kirchengemeinde, evangelisches Gemeindehaus Königsbronn

Dienstag, 16. Januar

- 14.30 Uhr Seniorennachmittag, Evangelische Kirchengemeinde, evangelisches Gemeindehaus Königsbronn

Mittwoch, 17. Januar

- 15.30 Uhr – 17.30 Uhr
Begegnungscafé für Flüchtlinge und Einheimische, Evangelische Kirchengemeinde Königsbronn, evangelisches Pfarrhaus, Im Klosterhof 7
- 18.00 Uhr – 19.00 Uhr
Bürger-Sprechstunde ENERGIE, Zukunftsoffensive AK Bürger-Energie, Eichhaldeschule, Pestalozzistraße

Donnerstag, 18. Januar

- 14.30, 17.00, 20.00 Uhr
Kinomobil, Kommunale Kriminalprävention, Ketteler-Haus
- 19.30 Uhr
Abend mit dem Rundfunkjournalisten Andreas Malessa, Evangelische Kirchengemeinde, evangelisches Gemeindehaus

Freitag, 19. Januar

- 18.30 Uhr Sektempfang
- 19.00 Uhr Neujahrsempfang – Gastrednerin: Landtagspräsidentin Muhterem Aras, Gemeinde Königsbronn/Kulturverein, Hammerschmiede

Abfallkalender

Folgende Abfuhrtermine finden in Königsbronn, Itzelberg, Ochsenberg und Zang statt.

Samstag, 13. Januar
Gelber Sack

Montag, 15. Januar
Restmüll

Mittwoch, 17.01.
Biomüll

Samstag, 20.01.
Altpapiersammlung

Öffnungszeiten

Wertstoff-Zentrum, Wiesenstraße:
Dienstag von 13.00 – 18.00 Uhr
2. Samstag im Monat von 8.00 – 11.30 Uhr

Glückwunschtafel

Wir beglückwünschen sehr herzlich alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, die in dieser oder der nächsten Woche ihren Geburtstag feiern können.

Namentlich gratulieren wir insbesondere unseren 70 Jahren alten und älteren Einwohnern.

17.01. Frau Edeltraud Mende, Königsbronn, zum 70.

Ganz besonders beglückwünschen wir **Herrn Günther Haiduk** und seine Ehefrau **Alice**, wohnhaft in Königsbronn, die am **17. Januar 2018** das Fest der **eisernen Hochzeit** feiern können.

Veröffentlichung von Altersjubiläen ab dem 70. Geburtstag

Nach dem Bundesmeldegesetz dürfen nur Altersjubiläen ab dem 70. Geburtstag und jeder fünfte weitere Geburtstag sowie ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag veröffentlicht werden. Wir bitten um Beachtung!

Neugeborene in Königsbronn

Wir begrüßen unsere neue Mitbürgerin ganz herzlich in Königsbronn.

**Lotta Maria Stern
geboren am
13.11.2017**

Herzlichen Glückwunsch an die Familie.



Amtliche Bekanntmachungen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

zum Jahresanfang möchte ich die Zeit nutzen und mich beim Königsbronner Gemeinderat für die guten Zusammenarbeit im Jahr 2017 bedanken.

Die Tätigkeit im Gemeinderat ist eine ehrenamtliche Aufgabe, bei der aktiv am Gemeindegeschehen mitgewirkt werden kann. Im vergangenen Jahr hat das Gremium in 18 Sitzungen mit 172 öffentlichen und 80 nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten Entscheidungen zum Wohle der Gemeinde getroffen. Hinzu kamen noch ein Verwaltungsausschuss und im Zuge der Sanierung der Georg-Eiser-Schule ein Bauausschuss.

Der Gemeinderat entscheidet neben ständig wiederkehrenden Punkten wie zum Beispiel „Bausachen“ oder „Annahme von Spenden“ auch über sehr komplexe Themen und Angelegenheiten mit weitreichenden Auswirkungen. Das Gremium steht ständig vor der Aufgabe, im Sinne aller Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde zu handeln. Diese Aufgabe kann manchmal nur schwer oder nicht erfüllt werden. Trotzdem machen es sich die Mandatsträger nicht einfach und befassen sich bereits im Vorfeld, auch innerhalb der Fraktionen, mit den Themen ausgiebig.

Für dieses Engagement möchte ich dem Königsbronner Gremium danken und wünsche mir für das Jahr 2018, das bereits Anfang Januar mit den Haushaltsreden beginnt, weiterhin eine vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit.

Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, möchte ich ermutigen, an den öffentlichen Sitzungen teilzunehmen und sich quasi aus erster Hand über „Ihr“ Königsbronn zu informieren. Die Sitzungstermine und die dazugehörige Tagesordnung wird im Wochenblatt der Gemeinde Königsbronn bekannt gegeben. In der Regel haben wir in jeder ersten Sitzung im Quartal den Tagesordnungspunkt „Bürgerfragestunde“ auf der Agenda. Hier haben Sie die Möglichkeit, Anregungen, Wünschen und Kritik dem Gemeinderat direkt vorzutragen – machen Sie davon Gebrauch!

Es grüßt Sie

Michael Stütz
Bürgermeister

Gemeinde Königsbronn,
Landkreis Heidenheim

Bürgerentscheide am 28. Januar 2018

Einladung zu einer Sitzung des Gemeindewahlausschusses

Am Montag, **29.01.2018, um 18.00 Uhr**, findet im Rathaus Königsbronn, Sitzungssaal, Herwartstraße 2, 89551 Königsbronn, eine **öffentliche Sitzung** des Gemeindewahlausschusses statt.

Gegenstand der Sitzung:

1. Feststellung des endgültigen Ergebnisses des Bürgerentscheides gegen die Schließung der Grundschul-Außenstelle Zang
2. Feststellung des endgültigen Ergebnisses des Bürgerentscheides gegen die Schließung der Grundschul-Außenstelle Eichhalde

Zu dieser Sitzung ist die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Michael Stütz
Vorsitzender des
Gemeindewahlausschusses

Impressum:

„Wochenblatt“
Amtsblatt der Gemeinde Königsbronn
Verlag: Gemeinde Königsbronn
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit
Quellenangabe gestattet.
Die Bestimmungen des Urheberrechts
sind zu beachten.
Geschäftsstelle im Rathaus, Tel. 07328/9625-0,
Amtsblatt@koenigsbronn.de
Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister
Michael Stütz oder Vertreter im Amt
Herstellung: Druckerei Zeller,
73432 Aalen-Unterkochen
Bezugspreis jährlich 30,00 Euro zuzüglich
Gebühr bei Postversand.

Gemeinde Königsbronn**Landkreis Heidenheim**

Öffentliche Bekanntmachung zur Durchführung der Bürgerentscheide gegen die Schließung der Grundschul-Außenstellen in Zang und in der Eichhalde am 28. Januar 2018

Zur Durchführung der Bürgerentscheide wird bekannt gemacht:

1. Die Abstimmungszeit dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.
2. Die Gemeinde ist in 10 Stimmbezirke eingeteilt. In den Abstimmungsbenachrichtigungen, die den Stimmberechtigten bis zum 07.01.2018 zugegangen sind, sind der Stimmbezirk und der Abstimmungsraum angegeben, in dem der Stimmberechtigte abstimmen kann.
3. Abgestimmt wird mit amtlichen Stimmzetteln.

Jeder Stimmberechtigte erhält beim Betreten des Abstimmungsraumes 2 Stimmzettel ausgehändigt.

- Stimmzettel für den Bürgerentscheid gegen die Schließung der Grundschul-Außenstelle Zang Farbe weiß
- Stimmzettel für den Bürgerentscheid gegen die Schließung der Grundschul-Außenstelle Eichhalde Farbe gelb

Die auf den Stimmzetteln formulierte Frage muss mit **JA** oder **Nein** beantwortet werden.

Die Stimmzettel müssen vom Stimmberechtigten in einer Wahlkabine des Abstimmungsraumes gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. **Jeder Stimmberechtigte hat auf jedem der Stimmzettel eine Stimme.**

Er gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf den Stimmzetteln in den vorgesehenen Ja- oder Nein-Feldern ein Kreuz setzt.

Es wird besonders darauf hingewiesen, dass die Stimmabgabe ungültig ist, wenn die Stimmzettel einen Vorbehalt oder einen beleidigenden oder auf die Person des Abstimmenden hinweisenden Zusatz enthalten. Dies gilt außerdem, wenn sich bei der Briefabstimmung im Stimmzettelumschlag eine derartige Äußerung befindet sowie bei jeder Kennzeichnung des Stimmzettelumschlages der Briefabstimmung.

5. Jeder Stimmberechtigte kann – außer in den unter 6. genannten Fällen – nur in dem Abstimmungsraum des Stimmbezirkes abstimmen, in dessen Abstimmungsverzeichnis er eingetragen ist. Der Abstimmungsraum ist in den Abstimmungsbenachrichtigungen angegeben.

Die Stimmberechtigten haben ihre Abstimmungsbenachrichtigung und ihren amtlichen Personalausweis, Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis, oder Reisepass zur Abstimmung mitzubringen.

6. Wer einen Abstimmungsschein hat, kann in einem beliebigen Stimmbezirk der Gemeinde oder durch Briefabstimmung abstimmen. Der Abstimmungsschein enthält nähere Hinweise darüber, wie durch Briefabstimmung abgestimmt wird.

7. Der **Stimmberechtigte kann seine Stimmen nur persönlich** abgegeben. Ein Stimmberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder der wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Abstimmung eines anderen erlangt hat.

8. Wer unbefugt abstimmt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Abstimmung herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird nach § 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar.

9. Die Abstimmungshandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Abstimmungsergebnisses im Abstimmungsbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Abstimmungsgeschäftes möglich ist.

Königsbronn, 11. Januar 2018

Michael Stütz
Bürgermeister

Königsbronn lädt zum Jahresempfang am 19. Januar 2018 ein – Muhterem Aras kommt



Die Gemeinde Königsbronn veranstaltet am 19. Januar 2018, um 19.00 Uhr, gemeinsam mit dem Kulturverein den traditionellen Jahresempfang in der Hammerschmiede.

Gastrednerin Muhterem Aras spricht zum Thema: „**Vielfalt als Chance**“.

Die Gemeinde Königsbronn freut sich zusammen mit dem Kulturverein auf den Besuch aller interessierten Bürgerinnen und Bürger.

Beratungstage der Kontaktstelle Frau und Beruf in Heidenheim

Die Beratungstage der beim Landratsamt Heidenheim angesiedelten Kontaktstelle Frau und Beruf bieten Frauen in Einzelgesprächen eine individuelle Orientierungsberatung zu allen beruflichen Themen, insbesondere zum Wiedereinstieg nach der Familienphase, zur Aus- und Weiterbildung, zur beruflichen Umorientierung und zur Existenzgründung. Die Beratungsgespräche sind vertraulich und kostenfrei.

Die nächsten Beratungstermine der Kontaktstelle Frau und Beruf in Heidenheim sind am **Mittwoch, 17. Januar 2018, und am Mittwoch, 24. Januar 2018, von 8.00 bis 12.00 Uhr**, im Landratsamt Heidenheim, Felsenstraße 36, Haus A, Zimmer A 243.

Anmeldung und Informationen bei der Kontaktstelle Frau und Beruf, Montag bis Freitag von 8.00 bis 11.30 Uhr, Tel. 07321/321-2558, E-Mail: frau-und-beruf@landkreis-heidenheim.

Brenztopfmärkte 2018 Besprechung der Teilnehmer

Am Montag, 15. Januar 2018, treffen sich die Teilnehmer des Brenztopfmärktes um 19.30 Uhr in der Hammerschmiede. An diesem Abend werden alle Details zum Auf- und Abbau, Ablauf, usw. besprochen, außerdem wird das Werbematerial verteilt.

Bitte bringen Sie an diesem Abend auch die Kautions von 50,00 Euro mit.

Das Orga-Team bittet alle, die sich angemeldet haben, an dieser Veranstaltung teilzunehmen.



Bürger-Sprechstunde ENERGIE

Der Arbeitskreis „Bürger-Energie“ berät: **Jeden Mittwoch, 18.00 – 19.00 Uhr, Eichhaldeschule, Pestalozzistraße.**

Beratung zum Hausfragebogen, zum energetischen Quartierkonzept und zu weiteren Energiefragen kostenlos von Bürgern für Bürger.

Altpapiersammlung

Die nächste Altpapiersammlung findet am **Samstag, 20. Januar 2018, in Königsbronn, Itzelberg, Ochsenberg und Zang** statt.

Gesammelt wird in **Königsbronn** von der Fußballabteilung, in **Itzelberg** von der Kegelmannteilung des Sportverein Herwartstein 05 e.V., in **Zang** vom Kleintierzuchtverein und in **Ochsenberg** wird die Sammlung vom Deutschen Roten Kreuz und der Freiwilligen Feuerwehr Abteilung Ochsenberg durchgeführt.

Denken Sie bitte daran, dass die Pakete nicht zu schwer werden. Zeitungen, illustrierte, Kataloge, Kartons müssen bis spätestens 8.00 Uhr am Straßenrand handlich gebündelt bereitgelegt werden.



Landratsamt Heidenheim

Das Landratsamt Heidenheim – Fachbereich Wald und Naturschutz – teilt mit:

Vollsperrung der Gemeindeverbindungsstraße zwischen Ochsenberg und Königsbronn wegen Baumfällarbeiten

Die Gemeindeverbindungsstraße zwischen Ochsenberg und Königsbronn (Zahnberg) wird vom 15.01. bis 19.01.2018 voll gesperrt. Grund für die Vollsperrung sind notwendige Holzerntemaßnahmen. Eine entsprechende Umleitung wird über die B 19 ausgeschildert.

Manager für den Klimaschutz im Landkreis



Der Landkreis Heidenheim hat seit Anfang Januar einen Klimaschutzmanager. Kevin Jehle wird künftig die Klimaschutzmaßnahmen des Landkreises koordinieren und die Projekte zum Klimaschutz aus-

bauen. Der 28-Jährige machte seinen Bachelor- ebenso wie seinen Masterabschluss im Studiengang Umweltschutztechnik an der Universität Stuttgart. Auch in Jehles Privatleben spielt der Klimaschutz bereits eine zentrale Rolle: Seit Jahren engagiert er sich ehrenamtlich als Leiter und Mitarbeiter der Fahrradinitiative „Hohenheimer Radskeller“ an der Universität Hohenheim.

Zu seinen Aufgaben im Landratsamt Heidenheim wird die Umsetzung von Maßnahmen aus dem Integrierten Klimaschutzkonzept des Landkreises gehören. Angedacht ist bereits, verstärkt Ladestationen für E-Fahrzeuge zu schaffen, das Projekt E-Bürgerbus voranzutreiben, das Thema Klimaschutz an den Schulen zu vertiefen und Vorträge zu den Möglichkeiten der Energiewende anzubieten.

Änderung der Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) zum 01. Januar 2018

Mit der Zweiten Verordnung zur Änderung der Fahrzeug-Zulassungsverordnung ergibt sich bei der Neuzulassung von Pkw und leichten Nutzfahrzeugen seit 1. Januar 2018 folgende Änderung: Bei der Wirtschaftskommission der Vereinten Nationen für Europa (UNECE) wurde ein neues weltweites Prüfverfahren zur Ermittlung der Abgasemissionen leichter Kraftfahrzeuge (Pkw und leichte Nutzfahrzeuge) entwickelt, damit realitätsnähere CO₂-Werte festgestellt werden können. Bei der erstmaligen Zulassung eines Fahrzeuges, dessen Typgenehmigung auf Basis dieses WLTP-Messverfahrens (Worldwide Harmonized Light-Duty Vehicles Test Procedure) erteilt wurde, sind daher ab Januar 2018 die EU-Mitgliedstaaten verpflichtet, verschiedene Daten bei der Zulassung zu erheben, auf deren Basis das Erreichen der CO₂-Zielwerte berechnet wird (CO₂-Monitoring). Es sind fahrzeugspezifische Parameter zu erheben, die aus der COC-Bescheinigung abgelesen und manuell elektronisch erfasst werden müssen. Diese Daten können nicht über die Datenbank des Kraftfahrt-Bundesamtes abgerufen werden. Für die Zulassung eines entsprechenden Fahrzeuges ist daher mit einer längeren Bearbeitungsdauer und somit längeren Wartezeiten zu rechnen. Ebenso ist bei diesen Fahrzeugen nach der Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr (GebOSt), aufgrund nicht beim Kraftfahrt-Bundesamt abrufbarer Daten und der hierdurch erforderlichen manuellen Erfassung im örtlichen und zentralen Fahrzeugregister, eine zusätzliche Gebühr in Höhe von 15,30 Euro zu berechnen.

Gemäß Sechstem Gesetz zur Änderung des Kraftfahrzeugsteuergesetzes wird die Kfz-Steuer für Pkw ab 1. September 2018 auf Basis des WLTP-Wertes berechnet. Fragen zur Höhe der Kfz-Steuer kann das jeweils zuständige Hauptzollamt beantworten. Auskünfte, ob es sich um ein entsprechendes Fahrzeug handelt, kann der Fahrzeughersteller erteilen.

Landratsamt bietet kostenlose Energieberatung

Die Heizsaison hat längst wieder begonnen und je mehr die Temperaturen sinken, desto mehr steigen natürlich auch die Heizkosten. Dabei gibt es verschiedenste Möglichkeiten, durch eine energieeffiziente Modernisierung Kosten zu senken. Wer besonders energiesparend heizen, sein Gebäude wärmedämmen, kurzum energieeffizient modernisieren möchte, braucht als

erstes fachkundige Unterstützung. Diese wird im Landratsamt Heidenheim in Form einer kostenlosen und unabhängigen Energie-Erstberatung geboten. Der nächste Termin ist am Donnerstag, 25. Januar 2018. Im persönlichen Einzelgespräch im Landratsamt werden anhand von Bauunterlagen und Bildern der energetische Zustand eines Hauses ermittelt sowie mögliche Sanierungsschritte und aktuelle Fördermöglichkeiten aufgezeigt. Um Anmeldung unter Tel. 07321/321-2206 wird gebeten.

Urlaub aktiv in der Heidenheimer Brenzregion

Die Heidenheimer Brenzregion präsentiert sich unter anderem mit den legendären Plätzen der Höhlen und Eiszeitkunst auch in diesem Jahr wieder auf der Urlaubsmesse CMT in Stuttgart.

Vom 13. bis 21. Januar 2018 findet auf der Stuttgarter Messe am Flughafen die beliebte Urlaubsmesse CMT statt. Mit jährlich mehr als 200.000 Besuchern ist die CMT mit die wichtigste Börse für Informationen rund um Urlaub und Freizeit.

Der Landkreis Heidenheim wird gemeinsam mit allen Städten und Gemeinden als Heidenheimer Brenzregion unter dem Dach der Schwäbischen Alb in Halle 6 vertreten sein. Im Gepäck haben die Tourismusvertreter der Brenzregion dabei auch spezielles Informationsmaterial zum Radfahren und Wandern sowie zu Besuchermagneten wie dem Steiff Museum, zur HöhlenErlebnisWelt Giengen-Hürben, zum Archäopark Vogelherd, zur Burg Katzenstein und zum Schlossberg in Heidenheim. Spannende Ausflugstipps gibt es auch zur Naturwelt des Steinheimer Meteorkraters, dem Urmeererlebnis auf der Gerstetter Alb und rund um „die Brenz“ mit ihren herausragenden Erlebnisstationen vom Benzursprung in Königsbronn bis zur Mündung in die Donau im Schwäbischen Donautal.

Einen zentralen Platz erhalten dieses Jahr an der Marktplattheke der Schwäbischen Alb die legendären Plätze der „Höhlen und Eiszeitkunst“ mit dem neuen UNESCO-Welterbe im Ach- und Lonetal. Jeden Tag werden Eiszeitakteure vor Ort sein, um den Messebesuchern die spannende Geschichte der Geologie und Archäologie nahezubringen.

Radtouren und Wandertouren zählen zu den beliebtesten Aktivangeboten in der Heidenheimer Brenzregion. Hier ist die Nachfrage nach Information und Beratung besonders groß, weshalb der Albschäferweg sowie die bekannten Radfahrangebote während der



Besichtigung der Vogelherdhöhle im Archäopark.
(Foto von Heiko Grandel)

Sonderausstellung „Fahrrad- & ErlebnisReisen mit Wandern“ am ersten CMT-Wochenende, 13. und 14. Januar 2018, in Halle 10 präsentiert werden. Dort wird der Albschäferweg vom Deutschen Wanderverband erneut zum Qualitätsweg „Wanderbares Deutschland“ ausgezeichnet.

Info: Die Heidenheimer Brenzregion und ihre Angebote werden auf der CMT vom 13. bis 21. Januar unter dem Dach der Schwäbischen Alb in Halle 6, und am 13. und 14. Januar in Halle 10, am Stand des Albschäferweges und Albtäler-Radweges präsentiert. Die Messe hat täglich von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.

Informationen zu den Freizeit- und Tourismusangeboten gibt es im Internet unter www.heidenheimer-brenzregion.de und www.schwaebischealb.de.

Touristikkommunität Sagenhafter Albuch auf der CMT 2018



Der „Sagenhafte Albuch“ ist auch 2018 auf der Urlaubsmesse CMT in Stuttgart vertreten. Wir erwarten am Stand der „Schwäbischen Ostalb“ wieder zahlreiche Besucher. Dort präsentiert sich der „Sagenhafte Albuch“ vor allem mit seiner außergewöhnlichen Natur und Geologie und seinen vielfältigen Freizeitmöglichkeiten zu jeder Jahreszeit. Der Albuch ist ein wahres Eldorado für Fans von naturnahen Outdoor-Aktivitäten. Daneben bezeugen zahlreiche Naturdenkmäler und einzigartige Museen den Wandel der Geschichte. Die erdgeschichtliche und prähistorische Bedeutung der Albuch-Region tritt zunehmend stärker in Erscheinung. Eine herausragende Gastronomie macht den Albuch darüber hinaus attraktiv und gastfreundlich für viele Touristen.

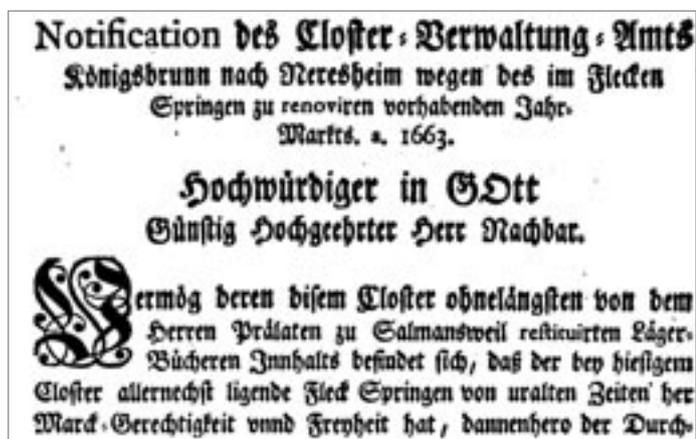
Besuchen Sie uns vom 13. – 21. Januar auf der CMT in der Messe Stuttgart, Halle 6, Stand 6 B 70.

VON VIEH- UND KRÄMERMÄRKTEN HIN ZUM EINZELHANDEL IN SPRINGEN/KÖNIGSBRONN

von Reiner Hahn

11. Januar 2018

„Hieher gehöret auch der dem secularisierten benachbarten Closter Königsbrunn angehörige Flecken Springen, dessen altprivilegierter Jahrmarkt a. 1663 renovieret, und der damals regierende Herr Prelat Menrad von dem Hoch-Fürstl. Württembergischen Closter-Verwalter ersucht worden, die Haltung desselben in seiner Herrschaft und Gebiet zu publiciren. Es ist also im geringsten nicht daran zu zweifeln, daß die Jahrmärkte in Neresheim ihren Ursprung einer kaiserlichen Begnadigung, keineswegs aber denen Herren Grafen von Öttingen ... zu danken haben.“



Worum geht es? Die Grafen von Öttingen-Wallerstein griffen immer mehr in die klösterliche Unabhängigkeit, Freiheit und Rechte der Abtei Neresheim ein. Deshalb wandte sich die Abtei an das „Höchstpreißliche Kaiserliche Reichs-Cammer-Gericht.“ Um die klösterlichen Rechtsansprüche zu belegen, erstellte das Kloster eine Dokumentation des Schriftverkehrs mit den umliegenden Herrschaften und Gemeinden für ein Zeitfenster von 1600 bis 1730.

In dem Schreiben aus dem Jahr 1663 des „Dienstgegneitwilliger Hoch-Füstl. Durchl. inn Würtemberg Closters-Verwalter zu Königsbrunn Andreas Gellatlin“ an „Hochwürdigster in Gott günstig hochgeehrter Herr Nachbar“ bittet er den „hochgeehrten Herrn Nachbarn“ in „seiner Herrschaft und Gebiethen ohnbeschwerdt zu möniglichs Nachricht publiciren zu lassen, damit, wer von Handelsleuthe, Handwerker oder anderen Persohnen solchen weegen Kaufen oder Verkaufen zu besuchen Beliebenns tragen wollte sich zu rechter darbey einfinden könnte“.

Der Markt zu Springen, von Herzog Eberhard gnädigst und Landtes-Fürstlich bestätigt, soll, nachdem er durch die Wirren des 30-jährigen Krieges in Vergessenheit geraten sei „hinfüro jährlich und jedes Jahrs auff denn Sonntag vor Lorentii, welcher hewer der neunte Monats Tag Augusti seyn wird“ gehalten werden.

Königsbronn hatte ein Marktrecht, welches ursprünglich königliches Recht war, aber seit dem 13. Jh. landesfürstlichem Recht unterlag. Deshalb beruft sich Gellatlin in seinem Schreiben auf „Herr Eberhard Herzog zu Würtemberg“, der das Marktrecht bestätigte. Einem Gemeinderatsprotokoll aus dem Jahre 1870 ist zu entnehmen, dass dieses Recht 1689 bestätigt wurde. Während der Dauer des Marktes herrschte Friedenspflicht. Anbieter wie Käufer unterlagen einem eigenen Marktrecht.



„Nachdem auf hohes Decret der Königlichen Regierung für den Jagstkreis ... 1689 der Gemeinde Königsbrunn die Erlaubnis zur Abhaltung eines Vieh- und Krämermarktes erteilt worden ist“. 1689 war Württ. noch Herzogtum. So ist die Formulierung „auf hohes Decret der Königlichen Regierung“ der aktuellen Stellung des Landesherrn geschuldet.

Während in vielen Gemeinden sich aus dem Marktrecht ein Stadtrecht ableitete, blieb es in „Springen“ bei einem einmal bzw. zweimal jährlich stattfindenden Markt – noch 1830 wird für Springen ein Krämermarkt genannt auf den Sonntag vor „Lorentii“, dem Heiligen

Laurentius, der Diakon in Rom war und als Schutzpatron der Armen und zur Abwehr von Feuersgefahr galt. Auch nach Einführung der Reformation – Königsbronn war evangelisch – blieben die Feiertage für Heilige tlw. erhalten, obwohl die evangelische Konfession die Heiligenverehrung im Umfang der vorreformatorischen Kirche nicht kennt.



Im Bereich des Gasthauses „Zum Rössle“ – Brenzquell fand der jährliche Vieh- und Krämermarkt statt. Der Wirt bot an, „das zu Markt kommende Vieh“ in der Nähe seiner Wirtschaft kostenfrei „zu diesem Zwecke einzuzäunen“.

Interessant ist auch ein Zusatz Gellatlins in dem Schreiben, dass sich der Markttag auf den alten Kalender bezieht, also auf den julianischen (Julius Cäsar) und nicht auf den gregorianischen Kalender. Dieser brachte die kalendarische und astronomische Zeit wieder in Übereinstimmung, da die nach dem julianischen Kalender pro Jahr fehlenden 11 Minuten und 12 Sekunden, die sich im 16. Jhd. auf 10 Tage summierten, was bei der Bestimmung von Fest- und Feiertagen aber auch im Alltag zu Problemen führte. Der heute gültige gregorianische Kalender ist im katholischen Deutschland i.d.R. ab 15.10.1582 gültig auf der Grundlage der Anordnung des Papstes Gregor XIII, „dass am 4. Oktober des Jahres bei Zählung des folgenden Tages zehn Tage übersprungen werden sollten“. Die Protestanten verweigerten die Übernahme der Reform mit dem Argument, dass diese Reform ja vom Papst komme und Eingriffen des Papstes in weltlichen Angelegenheiten entgegenzutreten sei. So wurden kirchliche Feiertage weiterhin von den Katholiken zehn Tage früher begangen als von den Protestanten. In protestantischen Gebieten wurde der gregorianische Kalender erst im Jahre 1700 eingeführt. Folglich folgte auf den 18. Februar 1700 unmittelbar der 1. März 1700 bedingt durch die 10-tägige Differenz zwischen beiden Kalendern. Das hatte natürlich Folgen für Kirchenbücher, Verträge, Feiertage etc. In Gebieten unterschiedlicher Konfessionen galten beide Kalender parallel, so dass bei Verhandlungen zwischen Protestanten und Katholiken zwei verschiedene Kalender in Gebrauch waren. Wenn also Gellatlin als Datum „hewer der neunde Monats Tag Augusti ... seyn“ wird, denn würde dies dem gregorianischen

Kalender des katholischen Neresheim dem ??? – rechnen Sie selbst – entsprechen.

Zweimal im Jahr – im Februar und im August – fand im Ort ein Vieh- und Krämermarkt statt. Marktkaufleute und Schausteller stellten in ihren bunt gemischten Marktständen Waren aller Art aus. Handwerker, Händler boten lautstark ihre Dienste, ihre Waren an und man orientierte sich sicherlich auch an Trends in Sachen Haushaltsartikel als auch alltäglicher Gebrauchsartikel. Sicherlich gab es auch kostenlose Sprüche und Lebensweisheiten, Imbissstände boten Speisen und Getränke an, Süßwarenstände lockten mit Leckereien, wobei die letzteren Stände eine Marktgebühr bezahlen mussten. Das in der Hochzeit des Krämermarktes sehr umfangreiche Warenangebot umfasste u. a. allerlei Textilien, Leder- und Strickwaren, Haushalts- und Korbwaren aber auch Dienstleistungen. Archivalien aus dem Gemeindearchiv aus dem Jahre 1863 zeigen einen mit Ständen gut bestückten Markt. In dem „Verzeichnis der Marktstände vom 24. August 1863 allhier“ werden 83 Stände aufgeführt. Aufzeichnungen erlauben einen Blick auf Handwerksberufe als auch in die wechselnde Struktur von Märkten damaliger Zeit. So werden in den Listen auch der folgenden Jahre aufgeführt: Schirmmacher, Buchbinder, Gerber, Kübler, Victualienhändler, Zuckerwarenhändler, Siebmacher, Hutmacher, Ellenwarenhändler, Stockhändler, Kammacher, Sattler, Schuhmacher, Seifensieder, Drechsler, Bürstenbinder, Messerschmid, Steingutwarenhändler, Rotgerber, Kappenmacher,

Diese Schreiben gingen an die benachbarten Gemeinden und wurden wie am Beispiel Oberkochen durch den Polizeidiener im Ort „veröffentlicht“ – allerdings gegen Ersatz der Unkosten.

Auch scheint es immer wieder wirtschaftliche Bedenken bezüglich der Abhaltung eines Viehmarktes in Königsbronn gegeben zu haben, denn in allen jährlichen Anschreiben versucht der Bürgermeister diese Bedenken auszuräumen: „... sind hier zwei Vieh- und Krämermärkte ... eingeführt, welche Vermögen der günstigen Lage des Markortes, welcher den Mittelpunkt zwischen zwei Oberamtsstädten bildet und den Vortheil einer Eisenbahnstation genießt eine Bedeutung erlangen könnte, wenn nicht in der Umgegend das Vorurtheil eingewurzelt wäre, dass in Königsbronn die Viehzucht nicht zu Hause sei ... (wodurch) kein ordentlicher Markt aufkommen könne.“

Diesem „Vorurtheil“ widersprach der Bürgermeister unter Hinweis „... dass in dem nahen Bartholomä, welches ganz abgelegen ist und zu welchem fast ungangbare Wege führen ein sehr bedeutender Viehmarkt existiert.“ Mit Verweis, dass „am 24. August 1870 177 Stück Vieh auf den Markt gebracht sowie 25 Stück verkauft wurden“ kann der Umsatz gesteigert werden, wenn „Käufer und Verkäufer einmal wissen, dass auf dem Viehmarkt in Königsbronn ein Verkehr ist“.

Der letzte Hinweis im Gemeindearchiv auf einen Markt in Königsbronn datiert aus dem Jahre 1913. Dies dürfte auch dem Umstand geschuldet sein, dass immer mehr Gemischtwarenläden als auch Fachgeschäfte entstanden, die jederzeit Konsum ermöglichten. Ebenso dürfte die zunehmende Mobilität – Brenztalbahn – eine Rolle spielen, die den Warenaustausch erleichterte.

Die Fotos aus dem Bildarchiv der Gemeinde zeigen die wohl ältesten Einzelhandelsgeschäfte in Königsbronn.



Feuerwehr

Abteilung Königsbronn



Maschinistendienst

Wir treffen uns zum Maschinistendienst am Montag, 15.01.2018, um 19.30 Uhr, im Gerätehaus in der Wiesenstraße.



Schulnachrichten

Georg-Elser-Schule Königsbronn



Meyer-Menue

Montag,
15.01.

Rinderbraten in Bratensoße,
Rotkohl und Kartoffeln
Quarkspeise mit Schokoraspehn

Dienstag,
16.01.

Paniertes Hähnchenschnitzel
mit Rotkraut und Kartoffelpüree
Obstsalat

Mittwoch,
17.01.

Hühnerfrikassee mit Reis
Frisches Obst

Donnerstag,
18.01.

Frisches Rührei mit Spinat
und Kartoffelpüree
Marmorkuchen

Mensa-Menue

Schleifchennudeln in
Rinderhackfleischsoße,
Parmesankäse, kleiner Salat
Nachtisch

Knusprige Fischstäbchen
mit Remouladensoße und
Kartoffelwürfeln
Nachtisch

Maultaschensuppe
Kartoffelpuffer mit frischem
Apfelmus und Sahne

Kartoffel-Gemüseintopf
mit Geflügelwienerle und
Vollkornbrötchen
Nachtisch

Volkshochschule

Nr. 181-67

Freitag, 12. Januar, 19.30 Uhr

Sitzungssaal Rathaus Königsbronn

„Literatur am Ursprung – Ein Abend mit Mignon“

Vortrag von Dr. phil. Martina Kolb, Susquehanna University
in Pennsylvania

Dr. Martina Kolb ist Professorin für moderne Sprachen und Literaturen in Pennsylvania. Ihr Vortrag kombiniert Wort- und Bildmaterial mit Einspielungen von Mignonliedern, gesungen von Sopranistin Jennifer Trost, einer Musikprofessorin und amerikanischen Kollegin Kolbs, die unter anderem neun Jahre als Solistin an der Bayerischen Staatsoper in München wirkte.



Mignon ist jung, attraktiv und mysteriös. Sie sehnt sich nach dem Süden, trägt einen französischen Namen, ist Zirkuskünstlerin und eine faszinierende, geradezu unheimliche Figur in Johann Wolfgang von Goethes Roman „Wilhelm Meisters Lehrjahre“ (1795 – 1796), die, heimatlos, zweisprachig und zwitterartig, auf geheimnisvollste Weise Liebe und Schmerz, Lied und Leid, Heimweh und Fernweh verkörpert.

Goethe lässt Mignon in seinem Roman Lieder singen, mitunter in Begleitung der Figur des älteren Harfenspielers, denen der

Romanheld Wilhelm, seinerseits vorwiegend von der Theaterkunst angetan, mit gesteigertem Interesse lauscht und im Anschluss an Mignons Rezitationen zu Gesprächen in Prosa überleitet.

Während die Lieder im Medium des Romantexts als gedruckte Gedichte in Erscheinung treten und nur in der Fantasie gewogener Leser melodisch werden mögen, wurden Goethes Mignon-Lieder seit Erscheinen des Romans von unzähligen internationalen Komponisten vertont. Mignons Lieder sind bekannter als Goethes Roman, denn Mignon ließ, kulturgeschichtlich gesprochen, den Roman hinter sich und behauptete und verselbständigte sich als Sehnsuchtsfigur im kulturellen Kanon – nicht nur in der Literatur, sondern vor allem auch im Film, in den bildenden Künsten und in der Musik.

Das Abendprogramm konzentriert sich auf den Ausdruck des Gefühls in den Künsten, auf die Mignonfigur als Sehnsuchtsfigur sowie auf die Rolle des wohl bekanntesten Mignonlieds, mit dem Goethe dem Süden 1782-1783 träumerisch und sehnsüchtig lyrischen Ausdruck verlieh: Kennst du das Land, wo die Zitronen blühen, / Im dunkeln Laub die Goldorangen glühen, / Ein sanfter Wind vom blauen Himmel weht, / Die Myrte still und hoch der Lorbeer steht? / Kennst du es wohl? / Dahin! Dahin/ Möcht' ich mit dir, o mein Geliebter, ziehn!

Eintritt: 5,00 Euro

Nr. 181-64

Samstag, 13. Januar, 20.30 Uhr

Saalöffnung 19.30 Uhr

Rocknacht: „Hammerschmiede rockt“ mit „Bretthart“ und „A-Band“.**Zur Saalöffnung spielt die Nachwuchsband TheV****Bretthart**

Die Giengener Kultband BRETTHART präsentiert mit Herz und Leidenschaft die großen Songs von Deep Purple, Pink Floyd, Led Zeppelin, Dire Straits, Eric Clapton, Gary Moore, ZZTop u.A.

ABand

„It's only rock 'n' roll but I like it“
Eine Band, die die Fahne des klassischen Rock 'n' roll

hochhält. liebevoll ausgesuchte Perlen aus 50 Jahren Rockmusik (aerosmith, van halen, journey, chili peppers, U2, thin lizzy, springsteen...) werden von den Profis mit Herz, Hirn und Verstand verschwitzt und ehrlich dargeboten.

Kartenvorverkauf im Rathaus, Zimmer 5**Eintritt: 10,00 Euro, Abendkasse 12,00 Euro**

Kurs Nr. 181-21

Aquarell-, Acryl- und/oder Tuschemalkurs für Anfänger und Fortgeschrittene**Leitung: Gabriele Schumann**

Für alle die Lust haben, frei zu malen und herausfinden möchten, welche künstlerischen Fähigkeiten in ihnen stecken. Im Vordergrund steht das Experimentieren, die Neugierde auf Farben, Formen und den kreativen Prozess. Verschiedene Techniken werden vorgestellt und ausprobiert. Kombinierte Kunsttechniken, Aquarell, Tusche, Acryl, Pastellkreide und neu Spraytechnik-Airbrush.

Beginn: 19. Januar, 19.00 – 21.30 Uhr

Termin: 5 Abende jeweils freitags

Ort: Rathaus Sitzungssaal

Kursgebühr: bei 6 Teilnehmern 52,00 Euro, bei 8 Teilnehmern 43,00 Euro

Kinder Malkurs**Leitung: Gabriele Schumann**

Für alle die Lust haben, Pinselschwünge zu üben, frei zu malen und herauszufinden, welche künstlerischen Fähigkeiten in ihnen stecken.

Termin: 5 Nachmittage, jeweils freitags, 18.00 – 19.00 Uhr

Beginn: Freitag 19. Januar,

Ort: Rathaus Sitzungssaal

Kursgebühr: 20,00 Euro

Mitzubringen: Wasserfarben, 10er-Pinsel, Wassergefäß, Lappchen und Papier.

Kurs Nr. 181-24

Wir nähen ein Sweatshirtkleid (Frau Funny)**Leitung: Eva Uitz**

Frau Funny ist ein unkompliziertes und bequemes Kleid aus weichem dehnbaren Material. Es ist mein Jogginghosenkleid;D! Das Besondere an diesem Kleid ist, dass es praktische Eingriffstaschen hat.

Es ist zeitlos und für jede Jahreszeit geeignet;D! Wir nähen das Kleid gemeinsam an 2 Abenden. So bleibt uns genügend Zeit, Schnitt- und Passform auszuarbeiten. Ich freu mich auf euer Kommen!

(Das Kleid kann z.B. auch im Laden begutachtet werden;-)!.

Bitte mitbringen: Faden, Nähutensilien, wie Schere, Maßband und Stecknadeln.

(Material sollte nach Rücksprache mit Frau Uitz mitgebracht werden)

Bei Rückfragen können Sie sich gerne an Frau Uitz, Tel. 07321/5578478, wenden.

Termin: Dienstag, 23. Januar und Donnerstag, 25. Januar

Uhrzeit: 18.30 Uhr bis 22.30 Uhr

Ort: Brennschule, Nähraum

Kursgebühr: 36,00 Euro

Kurs Nr. 181-37

Winterlaufkurs für Fortgeschrittene**Leitung: Angela Wegele**

Laufend Spaß haben, in der Gruppe. Ohne Leistungsdruck, wenn nötig mit Gehpausen. Nach einem kurzen Mobilisationsprogramm starten wir in gemütlichem Laufschrift. Nach 45 – 50 min. sind wir wieder am Ausgangspunkt und machen noch ein paar Dehn- und Kräftigungsübungen.

Gerne beantworte ich Ihre Fragen vorab.

Tel: 0151/26178499,

email: angi11266@web.de

Dienstags von 18.00 bis 19.15 Uhr

**Beginn: 30. Januar, 10 Abende**

12 Teilnehmer

Treffpunkt: 1. Abend Parkplatz Herwartsteinhalle, danach wird der Treffpunkt für verschiedene Strecken jeweils vereinbart.

Kursgebühr: bei 6 Teilnehmern 43,00 Euro, bei 8 Teilnehmern 40,50 Euro

Nr. 181-60

Samstag, 03. Februar, 19.30 Uhr**„Der Meister von Meßkirch“ Katholische Pracht in der Reformationszeit – Führung durch die Landesausstellung in der Staatsgalerie Stuttgart**

Meister von Meßkirch, Die Anbetung der Heiligen Drei Könige, Detail aus der Mitteltafel des ehemaligen Hochaltars von St. Martin in Meßkirch, Meßkirch, Pfarrkirche St. Martin, © Erzbischöfliches Ordinariat Freiburg i. Br., Bildarchiv, Aufnahme Michael Eckmann.

Abfahrt: 9.08 Uhr Bahnhof Königsbronn

Treffpunkt: 11.45 Uhr Staatsgalerie
16.22 Uhr Abfahrt in Stuttgart
17.46 Uhr Ankunft in Königsbronn

Ort: Staatsgalerie Stuttgart

Gebühr: 27,00 Euro für Führung, Eintritt und Bahnfahrt

Teilnehmer: mind. 14 – max. 25 Teiln.

Im Reformationsjahr 2017 widmet die Staatsgalerie dem Meister von Meßkirch erstmals eine umfassende monografische Ausstellung. Der Meister von Meßkirch gehört zu den bedeutendsten deutschen Malern der frühen Neuzeit. Obschon sich der ausschließlich im oberschwäbischen Raum tätige Künstler als historisch verbürgte Person bis heute nicht sicher fassen lässt, ist sein Rang als herausragender Kolorist seit Langem unbestritten. Seine Altarbilder beanspruchen höchstes historisches Interesse, da sie – entgegen der sich in Württemberg fast flächendeckend durchsetzenden Reformation – das regionale Festhalten am altgläubigen Bekenntnis dokumentieren. Ein Großteil seiner heute verstreut in Museen und Privatsammlungen Europas und der USA befindlichen Tafelbilder und Zeichnungen sind in der Ausstellung vereint zu sehen. In aufschlussreichen Konstellationen mit annähernd zeitgleich entstandenen Werken protestantischer Ausrichtung präsentiert, kann so ein differenzierter Eindruck von den künstlerischen Ausdrucksformen im Zeitalter der Reformation vermittelt werden.

Die annähernd 200 Exponate umfassende Ausstellung beleuchtet das Wirken des Meisters von Meßkirch und setzt sein Schaffen mit Werken von Künstlern wie Albrecht Altdorfer, Hans Baldung Grien, Lucas Cranach d. Ä. und Albrecht Dürer in den Kontext seiner Zeit.

Die Große Landesausstellung steht unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Winfried Kretschmann.

In Kooperation mit der Volkshochschule Oberkochen und dem Heimatverein Oberkochen.

Kurs-Nr. 181-39

Tanz mit Schwung zur guten Laune



Seniorentanz auf einen Blick: vom Sitz-Tanz, Kreistanz bis Formationen – es ist alles dabei! Das Erlernen der Tänze fördert das Gedächtnis. Das Gleichgewicht, die Koordination und das Rhythmusgefühl werden spielerisch geschult. Das Tanzen in der Gruppe mit passender Musik bringt gute Laune und macht Freude.

Das DRK Heidenheim bietet seit über 24 Jahren in Königsbronn den DRK-Tanz an. Jeder ist herzlich eingeladen, am DRK-Tanz „Fit bis ins Alter“ teilzunehmen. Auch Menschen mit körperlichen Einschränkungen oder chronischen Erkrankungen sind bei uns herzlich willkommen. Die Übungsleiterin Ursula Cicirko wird individuell auf Sie eingehen. Die DRK-Gesundheitsprogramme stehen allen Bürgern offen. Es sind also keine besonderen Voraussetzungen oder Kenntnisse notwendig.

Ort: Gymnastiksaal der Eichhaldeschule,
Termin: 15.30 bis 17.00 Uhr Tanz
(14-tägig)

Nächster Termin: 17. Januar 2018

Die DRK-Übungsleiterin Ursula Cicirko, Tel. 07323/7853, freut sich, Sie zu einer kostenlosen Schnupperstunde begrüßen zu dürfen.

Der Kurs ist fortlaufend, Neueinsteiger sind jederzeit willkommen.

Dieser Kurs ist in Zusammenarbeit mit dem DRK Heidenheim.

Das ausführliche Programm erhalten Sie auf dem Rathaus, Zimmer 5 oder unter unserer Internetseite: www.koenigsbronn.de

VHS Spanisch-Kurse / Mesa Redonda:

Bitte beachten Sie/Favor tomar nota:

Sowohl der Mittwoch- als auch der Donnerstag-Kurs (B1) vom 2. Semester 2017 werden ab dem 17.01. bzw. 18.01.2018 fortgesetzt. Danach beginnen die für das 1. Sem. jeweils angebotenen Kurse No. 181-43 bzw. 181-44 bis zum Abschluss B1. Las clases de ambos cursos del nivel B1, tanto el del miércoles como del jueves, que comenzaron en el 2º semestre de 2017 siguen a partir del 17 resp. 18 de enero 2018. Terminándolas seguimos con los cursos ofrecidos no. 181-43 resp. 181-44 hasta su fin.

Wer sich für einen Anfänger- bzw. Auffrischkurs A1 oder einen anderen Kurs z.B. für den Urlaub interessiert, ist herzlich eingeladen zum Info-Abend am Montag, 15.01.2018, im Foyer der Realschule. Mit 6 Teilnehmern kann ein entsprechender Kurs starten.

Die erste spanische Konversationsrunde No. 181-431 – Mesa Redonda – findet am Dienstag, 16.01.2018, ab 19.45 Uhr, im Rest. „Weißes Rössle“, Brenzquellstr., statt.

Jugendbücherei

Kostenloser Lesespaß für Jung und Alt



Öffnungszeiten:

montags von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr
mittwochs von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
donnerstags von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Tel. 07328/6589

Mail: jugendbuecherei@koenigsbronn.de

Unsere neuesten Bücher:

Bilderbücher für die Kleinen Unterwegs mit Bus und Bahn/Reihe:

Wieso? Weshalb? Warum? Junior
Ritter Rost und das Sternenschiff – mit CD von Jörg Hilbert

Lesealter von 6 bis 9 Jahren
Petronella Apfelmus – Band 5: Hexenbuch und Schnüffelnase
von Sabine Ständig

Jugendromane

Eden-Trilogie/Fantasyroman

von Thomas Thiemeyer/ ab 14 Jahren

Band 1 – Das verbotene Eden

Band 2 – Logan und Gwen

Band 3 – Magda und Ben

Neue Reihe: **Das Tal – Thriller**

von Krystyna Kuhn/ab 13 Jahren

Band 1 – Das Spiel

Band 2 – Die Katastrophe

Band 3 – Der Sturm

Band 4 – Die Prophezeiung

Es grüßt das Büchereiteam und wünscht allen seinen Leserinnen und Lesern ein gutes und erfolgreiches Jahr 2018!

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Königsbronn



Königsbronn:

Sonntag, 14.01.2018

10.00 Uhr Festgottesdienst

„50 Jahre evangelisches Gemeindehaus“

mit Eröffnung der Allianzgebetswoche (Pfarrer Burgenmeister/Pastor Rapp mit dem Posaunenchor und dem Kirchenchor, Opfer für die Missionare Ulrike Heyder und Bernhard Grupp), anschließend Neujahrsempfang mit Mittagessen

10.00 Uhr Kindergottesdienst

Dienstag, 16.01.2018

16.30 Uhr Gottesdienst im

AWO-Pflegeheim

(Gottesdienstboten)

Itzellberg:

Dienstag, 16.01.2018

15.30 Uhr Gottesdienst in der

Seniorenresidenz

(Gottesdienstboten)

Ochsenberg:

Sonntag, 14.01.2018

08.45 Uhr Gottesdienst

(Prädikantin Schray)

10.00 Uhr Kindergottesdienst

Sonstige Veranstaltungen der Evang. Kirchengemeinde Königsbronn:

Montag, 15.01.2018

19.30 Uhr Allianzgebetsabend zum Thema „Josef – am Ende wird alles gut“ (Impuls Ulrich Eberhardt, Moderation Pastor Rapp), Chrischona-Kapelle Eichhaldenstraße

Dienstag, 16.01.2018

14.30 Uhr Seniorennachmittag, siehe Text
20.00 Uhr CVJM-Bibeltreff

Mittwoch, 17.01.2018

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht
15.00 Uhr Beginn Konfi 3, siehe Text
15.30 – 17.30 Uhr Begegnungscafé für Flüchtlinge und Einheimische im Pfarrhaus
19.30 Uhr Allianzgebetsabend zum Thema „Daniel – in der Verfolgung standhaft bleiben“ (Impuls Walter Reichardt, Moderation Marcus Schneider) evang. Gemeindehaus

Donnerstag, 18.01.2018

10.00 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe in der Turnhalle in Itzelberg
12.00 Uhr Mittagessen für Ältere und/oder Alleinstehende
19.30 Uhr Vortrags- und Gesprächsabend mit dem Hörfunk- und Fernsehjournalisten Andreas Malessa

Unser Pfarrbüro ist für Sie da:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 8.30 bis 12.30 Uhr
Im Klosterhof 7, 89551 Königsbronn, Tel. 6216
Homepage:
www.kirchengemeinde-koenigsbronn.de

Pfarramtssekretärin Anke Oberhäußer, Tel. 6216,
E-Mail:
[Pfarramt.Koenigsbronn-1\(at\)elkw.de](mailto: Pfarramt.Koenigsbronn-1(at)elkw.de)

Kirchenpflegerin Iris Härten, Tel. 9229791,
E-Mail:
[Kirchenpflege-Koenigsbronn\(at\)gmxd.de](mailto: Kirchenpflege-Koenigsbronn(at)gmxd.de)

Pfarrer Christoph Burgenmeister, Sprechzeit nach Vereinbarung möglich, Tel. 9246898,
E-Mail:
[Christoph.Burgenmeister\(at\)elkw.de](mailto: Christoph.Burgenmeister(at)elkw.de)

Kasualvertretung

Pfarrer Burgenmeister ist vom 8. – 12. Januar 2018 auf Fortbildung. Vertretung hat in dringenden Fällen Pfarrerin Brehm, Tel. 0152/29576631.

Öffentlicher Neujahrsempfang zum Gemeindehausjubiläum

Vor 50 Jahren, am Sonntag, 14. Januar 1968, wurde das evangelische Gemeindehaus eingeweiht. Anlässlich des Jubiläums findet ein Festgottesdienst am Sonntag, 14. Januar, um 10.00 Uhr statt. Daran schließt sich unser Neujahrsempfang unserer Kirchengemeinde und ein Mittagessen an. Zum Festgottesdienst, zum Neujahrsempfang und zum Mittagessen laden wir die gesamte Bevölkerung herzlich ein.

Allianzgebetswoche

Das Thema der Allianzgebetswoche im Jahr 2018 ist die persönliche Berufung. Wie komme ich zum Glauben, wie werde ich Christ? Im Gottesdienst am 14.01. erfahren wir von Abraham, wie sein Glaube ihn in Bewegung setzt. In einer Dialogpredigt erzählen Lothar Rapp und Christoph Burgenmeister auch, wie sie auf unterschiedliche Weise zum Glauben gekommen sind und wie der Glaube uns Menschen verändert und in Bewegung setzt.

An den Allianzgebetsabenden am Montag, 15.01., in der Chrischona-Kapelle in der Eichhaldenstraße und am Mittwoch, 17.01., im Gemeindehaus, steht neben einem Impuls und Liedern vor allem das Gebet im Mittelpunkt. Wir beten für unseren Ort, unsere Gemeinden, die Menschen in dieser Welt und sagen Gott Dank und bitten ihn um Hilfe. Herzliche Einladung!

Seniorennachmittag

Herzliche Einladung zu unserem ersten Seniorennachmittag im neuen Jahr, am Dienstag, 16. Januar, im evang. Gemeindehaus. Beginn ist um 14.30 Uhr.

„Sicherheit im Alter – Wissen schützt“ das ist unser Thema an diesem Nachmittag. Ob an der Haustür, auf der Straße, am Telefon oder im Internet-Betrüger und Diebe sind auf vielfältige Weise aktiv. Sie treten unter anderem als falscher Enkel, unseriöser Verkäufer oder Werber für Kaffeefahrten und ähnliche Verkaufsveranstaltungen auf.

Wie Sie sich davor schützen können, erklärt Ihnen der kriminalpolizeiliche Berater des Polizeipräsidiums Ulm, Referat Prävention, Bernd Wieser. Er beantwortet auch Fragen zum Umgang mit Gewinnbenachrichtigungen, Belästigungen am Telefon oder zur Aufbewahrung

von Geld und Wertsachen. Der Polizeibeamte zeigt auch auf, wie Nachbarschaftshilfe zu mehr Sicherheit beitragen kann und wie man sich als Opfer einer Straftat verhalten sollte.

Wie immer gibt es Kaffee/Tee, guten Kuchen und Butterbrezeln.

Unser Bus holt Sie ab: 13.50 Uhr Waldsiedlung/Hochhaus, 14.00 Uhr/AWO, 14.05 Uhr Itzelberg/See und 14.15 Uhr Ochsenberg/ Lindenplatz. Wenn Sie nicht an die Haltestellen kommen können, holen wir Sie auch gern von zu Hause ab. Anruf genügt: Tel. 6216 (Pfarrbüro) oder Tel. 0173/9147493 (Frau Nann).

Vortragsabend mit Andreas Malessa



Zur Festwoche „50 Jahre Gemeindehaus“ und zum Vortragsabend mit Andreas Malessa ist ein Flyer dieser Ausgabe des Wochenblatts beigelegt.

Herzliche Einladung zum Vortragsabend mit Andreas Malessa am Donnerstag, 18. Januar, um 19.30 Uhr, im Gemeindehaus.



So heißt es ab Mittwoch, 17. Januar, auch für die Drittklässler aus unserer Gemeinde. Dann geht es los mit dem Konfi-3-Unterricht. Beginn ist um 15.00 Uhr im evang. Gemeindehaus.

In zwei Einheiten werden wir die Themen „Taufe“ und „Abendmahl“ sowie weitere Perlen unseres Glaubens besprechen. Auch die Kinder, die noch nicht angemeldet sind, können an diesem Nachmittag gerne dazu kommen und daran teilnehmen.

Evangelische Kirchengemeinde Zang



Sonntag, 14.01.2018

10.00 Uhr Gottesdienst
(Prädikantin Cornelia Schray)

Sonstige Veranstaltungen der Evang. Kirchengemeinde Zang:

Freitag, 12.01.2018

17.30 Uhr Bubenjungschar

Montag, 15.01.2018

09.00 Uhr Schnitzhäfa:
Wir begrüßen das neue Jahr

Dienstag, 16.01.2018

18.00 Uhr Mädchenjungschar

Mittwoch, 17.01.2018

14.30 Uhr Frauenkreis:
Die Freude des Glaubens:
Davon erzählt das Ehepaar
Hettler

16.00 Uhr Konfirmanden-Unterricht

19.30 Uhr Zanger Voices

Donnerstag, 18.01.2018

14.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Freitag, 19.01.2018

17.30 Uhr Bubenjungschar

Evang. Pfarramt Zang

PfarrerIn Berenike Brehm
Telefon: 07328/921873
Mobil: 0152/29576631
E-Mail: Berenike.Brehm@elkw.de

Im Pfarrbüro erreichen Sie:

Pfarramtssekretärin Melanie Forell
Dienstag und Freitag
von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Telefon 07328/921873
E-Mail: evang.pfarramtzang@web.de

Sie finden uns auch auf der
Königsbronner Homepage unter Kirche:
www.koenigsbronn.de

sowie in Facebook:

<http://www.facebook.com/pages/Evangelische-Kirchengemeinde-Zang/467421006632972>



Auch für „nicht“
Facebook-Nutzer
problemlos einse

Kasualvertretung:

PfarrerIn Berenike Brehm ist vom 12. – 14.01.2018 mit dem Kirchengemeinderat und den kirchlichen Mitarbeitern auf Klausur. Kasualvertretung hat in dringenden Fällen Pfarrer Christoph Burgenmeister, Königsbronn, Tel. 0152/29576631.

Vorschau:

Gottesdienst zur Jahreslosung mit anschließendem Neujahrsempfang am 21.01.2018, 10.00 Uhr



Evangelische Chrischonagemeinschaft

Der nächste Bibelgesprächskreis findet am 22. Januar 2018, 17.00 Uhr, statt.

Katholische Kirchengemeinde



Rosenkranz: täglich um 17.00 Uhr
(wenn kein Abendgottesdienst stattfindet)

Freitag, 12.01.2018

8.50 Uhr Kleinbus Itzelberg
9.15 Uhr Eucharistiefeier anschließend
Gemeindefrühstück

Sonntag, 14.01.2018

2. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Uhr Gottesdienst im
Altenzentrum der AWO
10.05 Uhr Kleinbus Itzelberg
10.30 Uhr Eucharistiefeier
10.30 Uhr Kindergottesdienst
im Ketteler-Haus
11.45 Uhr Taufe von Tom Lias Braidow

Dienstag, 16.01.2018

18.00 Uhr Stilles Gebet
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 18.01.2018

18.00 Uhr Weg-Gottesdienst

Freitag, 19.01.2018

9.15 Uhr Eucharistiefeier

Sonstige Veranstaltungen der Kath. Kirchengemeinde

Montag, 15.01.2018

19.30 Uhr Verwaltungsausschuss

Dienstag, 16.01.2018

19.30 Uhr KAB Kegeln
19.30 Uhr Vorbereitungstreffen zum
Weltgebetstag
20.00 Uhr KIGO-Team

Mittwoch, 17.01.2018

18.00 Uhr Jugendband
20.00 Uhr Projektband

Donnerstag, 18.01.2018

9.00 – 10.30 Uhr
Krabbelgruppe im Saal des
Ketteler-Hauses

Katholisches Pfarramt

Pfarrbüro:

Aalener Straße 42/1
89551 Königsbronn
Telefon 07328/6204
koenigsbronn@se-hdhn.de

Öffnungszeiten und Erreichbarkeiten:

Mo., Do., Fr., 10.00 – 12.00 Uhr
Di., 16.00 – 18.00 Uhr
In dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten können Sie unter der Mobilnummer 0152/05158347 einen pastoralen Mitarbeiter unserer Seelsorgeeinheit erreichen.

Kirchenpflege Königsbronn

ignatzi@se-hdhn.de
Kreissparkasse Heidenheim
IBAN: DE94 632500300000808219
BIC: SOLADES1HDH

Sprechzeit von Pfarrer Dietmar Krieg nach Vereinbarung möglich.

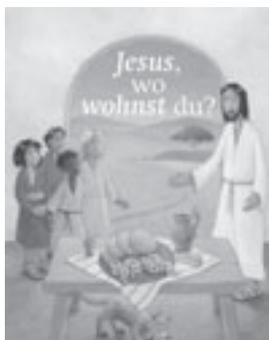
Pfarrer Dietmar Krieg, Brenzlestr. 32,
89520 Heidenheim, Tel. 07321/64221
krieg@se-hdhn.de

Pfarrer Andreas Muc
Tel. 07321/24022
johnamuc@gmail.com

Gemeindereferentin Ilse Ortlieb
Büro (i.d.R. Freitagvormittag)
Telefon 07328/922 040
ortlieb@se-hdhn.de

Gemeindereferent Stefan Wietschorke
Telefon 07328/922039
wietschorke@se-hdhn.de

Kindergottesdienst im Saal des Ketteler-Hauses



Einladung zum Kindergottesdienst
„Jesus, wo wohnst du?“

Sonntag, 14. Januar 2018
um 10:30 Uhr im Saal des Ketteler-Hauses

Wir freuen uns auf Euch!

Euer Kigo-Team

Herzliche Einladung!

Chorworkshop in Heidenheim

Am Samstag, 20.01.2018 (14.00 Uhr bis 17.30 Uhr), und Sonntag, 21.01.2018 (16.00 Uhr bis ca. 19.00 Uhr), findet im katholische Gemeindezentrum St. Maria der Chorworkshop statt. Dieser richtet sich an alle, die Kirchenmusik neu erleben und Impulse für die Gestaltung von eigenen Jugendgottesdiensten mitnehmen wollen. Musikalische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich – der Spaß am Singen steht im Vordergrund. Es sind also alle eingeladen – egal ob als Gruppe oder Einzelperson. Geleitet wird der Workshop von unserem Dekanatskirchenmusiker Jan Martin Chrost und den Rappern Coz Divino und 2-one. Der Veranstaltungsflyer und ein Anmeldeabschnitt (bis 12.01.2018) finden sich auf unserer Homepage unter Seelsorgeeinheit-Jugend.

OOPS-Jugendkirche



Der nächste OOPS-Jugendgottesdienst steht ganz unter dem Thema „GLÜCK“ und lädt am Sonntag, 21. Januar 2018, um 18.00 Uhr, in die Kirche St. Maria in Heidenheim ein, den Fragen des Glücks im Gebet, in der Musik... auf die Spur zu kommen. Der Gottesdienst wird von den Teilnehmer/innen des Chorworkshops musikalisch mitgestaltet.

Fasching 2018 in Königsbronn

Unser Fasching unter dem Motto „Flower-Power“ steigt am Samstag, 27.01.2018, ab 19.30 Uhr im Ketteler-Haus!

Alle Hippies, Traumtänzer, Blumenkinder, alle Königsbronner und Gäste in Feierlaune sind herzlich dazu eingeladen.

Für die musikalische Stimmung sorgt in bewährter Weise unser „Bello“. Erfrischungen an der Bar und Stärkung aus der Küche wie jedes Jahr!

Wir freuen uns mit Ihnen unsere närrische Party zu feiern.

Das Faschingsteam

KAB-Sonntagsgespräch



Gleich zu Beginn des neuen Jahres konnte der Ortsverband der Kath. Arbeitnehmerbewegung (KAB) mit einem sehr interessanten, zukunftssträchtigen Thema aufwarten, was schon im Vorbericht gewisses Interesse wecken konnte. Selbst Pfr. Krieg ließ es sich nicht nehmen, direkt nach der Messe von Schnaitheim hierher zu eilen, um als Kirchenmann sich zu informieren.



Die Digitalisierung, die die Gesellschaft immer mehr verändern wird, wurde von dem ehemaligen Zeiss-Mitarbeiter, stellvertr. Betriebsratsvorsitzenden Dipl.-Ing. H.J. Boch in Zusammenarbeit mit dem KAB-Regionalsekretär Akos Csernai Weimer in anschaulicher Weise vorgebracht und erläutert. Hervorragend verstanden es die Referenten immer wieder, den roten Faden „Wo bleibt der Mensch“ in ihren Ausführungen auf allen Ebenen des betrieblichen und gesellschaftlichen Lebens anzubringen. Verständlich war dann auch die hernach lebhaft geführte Diskussion unter Leitung des neuen stellvertr. KAB-

Vorsitzenden Josef Reissner. Mit dem Dank von Franz Magerl an die Referenten und den zahlreichen Teilnehmern wurde das Sonntagsgespräch beendet.



Ökumenische Nachrichten

Ökumenischer arabisch-deutscher Gottesdienst

Eine Premiere erwartet uns am Sonntag, 21. Januar, um 16.00 Uhr, im evangelischen Gemeindehaus. Wir feiern im Landkreis Heidenheim den ersten arabisch-deutschen Gottesdienst. Danach gibt es um 17.30 Uhr ein arabisches Buffet.

Im Landkreis Heidenheim gibt es rund 60 bis 80 Christen, zumeist aus Syrien, die sich einmal im Monat zu einem ökumenischen Gottesdienst in arabischer Sprache treffen. Dabei werden sie betreut von Pfarrer Mayas Abboud von der griechisch-katholisch-melkitischen Kirche, der in Damaskus aufgewachsen ist und inzwischen in Regensburg lebt und in Süddeutschland arabischsprachige Christen betreut. Diese Christen feiern nun mit deutschsprachigen Christen den ersten ökumenischen deutsch-arabischen Gottesdienst im Landkreis Heidenheim.

Am Montag, 22. Januar, schließt sich um 19.00 Uhr im katholischen Ketteler-Haus ein Vortrag von Pfarrer Mayas Abboud zur Situation der orientalischen Christen im Nahen Osten und bei uns an. Herzliche Einladung zu beiden Veranstaltungen!



Vor einem halben Jahr fand das erste Vorbereitungstreffen zu dem arabisch-deutschen Gottesdienst statt. Das Bild zeigt von links nach rechts: Gemeindereferent Stefan Wietschorke (Katholische Kirchengemeinde), Khajik Makko (Vertreter der ara-

bischen Christen im Landkreis Heidenheim), Pfarrer Mayas Abboud (griechisch-katholisch-melkitische Kirche), Pfarrer Christoph Burgenmeister (Evangelische Kirchengemeinde), Pastor Samuel Kißner (Evangelische Brückengemeinde), Gemeinshaftsprediger Matthias Braun (Altpietistische Gemeinschaft), fehlend im Bild: Pastor Lothar Rapp (Chrischona-Gemeinde).

Was den Landwirt interessiert



KreisLandFrauenverband Heidenheim

Kursangebot der KreisLandfrauen HDH – im Auftrag des Bildungswerkes des LandFrauenverbandes Württemberg-Baden

„Schwung-Feder“ ist ein Projekt, das gedacht ist für Frauen nach dem Berufsleben oder nach Veränderung ihrer familiären Situation, verbunden mit mehr Zeit für eigene Wünsche und Bedürfnisse. Frauen, die in lockerer Atmosphäre in kleiner, ortschäftsübergreifender Runde interessiert sind an guten Gesprächen, Referaten zu aktuellen Themen, Tanzen, kreativen Tätigkeiten, Ausflügen, gemeinsames Kochen sind bei uns herzlich willkommen. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, schauen Sie doch bei der Auftaktveranstaltung unverbindlich rein!

Wir freuen uns auf neue Schwungfedern und natürlich auch auf ein Wiedersehen mit allen Frauen, die schon dabei waren. Vorgesehen sind 6 – 7 Treffen, einmal im Monat. Auftakt am **Freitag, 16.02.2018, um 14.00 Uhr**, ausnahmsweise in der „Dogge“ in Niederstotzingen.

Für Mitglieder beträgt die Kursgebühr 20,00 Euro, für Nichtmitglieder 50,00 Euro, anfallende Eintritte, Fahrten und Materialkosten sind nicht enthalten. Fragen und Anmeldung (auch für den unverbindlichen 1. Nachmittag) bis 10.02.2018 unter Tel. 07325/5179.

Kreisvorsitzende Sonja Winkler

AK-Kultur und Projektkoordination
Inge Mack-Greiner

Buchvorstellung

Die Landfrauen Heidenheim/Königsbronn treffen sich am Dienstag, 16.01., in Aufhausen, Brunnenstraße 32, zur Buchvorstellung mit Inge Mack-Greiner und gemeinsamem Frühstück. Beginn ist um 09.00 Uhr, Anmeldung bitte unter Tel. 07321/ 62964.

Die KreisLandfrauen planen vom 15. – 19. Mai 2018 wieder eine Reise. Das Reiseziel ist das „bezaubernde Flandern“.

Flandern, die nördlichste Region des Königreichs Belgien, ist berühmt für seine Denkmäler der gotischen Architektur und Kunst. Zu den romantischsten Städten Europas gehört Brügge. Doch auch Gent und Antwerpen sind kunsthistorisch interessant und sehenswert. Diese Region ist auch bekannt für seine grünen Ebenen, Nordseeküste und einer vielseitigen Küche und nicht zu vergessen die belgische Bierkultur! Über Speyer, geht es nach Mettlach, wo wir bei Villeroy & Boch reinschauen. Weiter geht es über Koblenz und Aachen nach Antwerpen, der Stadt der Kunst und der Diamanten – mit Führung, dort werden wir auch übernachten. Ein Tag führt uns nach Brügge, wo wir sowohl Historisches anschauen, aber auch belgische Pralinen probieren und eine Grachtenrundfahrt unternehmen. Gent ist unser nächstes Ziel – Kunstwerke, die Kathedrale, der mittelalterliche Hafen, das Rathaus und die Tuchhalle besichtigen wir und nachmittags ist ein Ausflug ans Meer geplant. Natürlich ist auch Zeit für einen Bummel oder Kaffeetrinken auf der Strandpromenade in Ostende vorgesehen.

Im Reisepreis eingeschlossene Leistungen:

- 5-tägige Busreise im modernen Comfort-Class-Reisebus
- 4 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet im 4-Sterne-Hotel
- 3 x Abendessen (3-Gänge-Menü) im Hotel
- sämtliche Ausflüge, Besichtigungen und einige Kostproben
- 3-tägige deutschsprachige Reiseleitung

Reisepreis:

498,00 Euro bei min. 40 Teilnehmer

EZ-Zuschlag: 108,00 Euro

Bei weniger Teilnehmer erhöht sich der Reisepreis um 20,00 Euro.

Für den Imbiss bei der Hinfahrt, sämtliche Trinkgelder und all die kleinen Aufmerksamkeit während der Reise berechnen

wir einen Zuschlag von 25,00 Euro (wird gesondert berechnet).

Nach Anmeldung bekommen die Reisteilnehmer ein detailliertes Reiseprogramm.

Anmeldeschluss: 28. Februar 2018

Nähere Auskünfte und Anmeldungen bei Inge Mack-Greiner, Tel. 07325/5179.



Landratsamt Heidenheim

Infoveranstaltung:

Die neue Dünge-Verordnung und ihre Anwendung

Der Fachbereich Landwirtschaft des Landratsamtes Heidenheim bietet am Donnerstag, 18. Januar 2018, um 20.00 Uhr, im Gasthof „Krone“ in Niederstotzingen, eine Informationsveranstaltung zur kürzlich in Kraft getretenen neuen Dünge-Verordnung an.

Als Referent ist Dr. Manfred Dederer vom Regierungspräsidium Stuttgart eingeladen. Er wird nach seinem Vortrag für Fragen zur Verfügung stehen.

Vortragsabend des Pferdezuchtvereins Heidenheim

Der Pferdezuchtverein Heidenheim veranstaltet am Freitag, 12. Januar 2018, um 19.45 Uhr, im Reiterstüble des Reitvereins Dettingen am Albbuch e.V., Heinzenweg 3, 89547 Gerstetten-Dettingen, einen Vortragsabend.

Tierärztin Dr. Bettina Liebscher wird über das Thema „Von der Geburt bis zum Absetzen eines Fohlens“ referieren. Nach dem Vortrag wird es wieder eine Verlosung geben, bei der unter anderem Deckgutscheine zu gewinnen sind.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei.

Redaktionsschluss

Bitte alle Unterlagen für die jeweilige Ausgabe in der Erscheinungswoche am **Montag bis 16.00 Uhr** beim Bürgermeisteramt Königsbronn abgeben oder per E-Mail an

amtsblatt@koenigsbronn.de
senden.

Vereinsberichte

Königsbronn

Musikverein Königsbronn 1929 e.V.



Diavortrag im Vereinsheim

Am Freitag, 12.01.2018, veranstaltet der Musikverein ab 19.00 Uhr einen Diavortrag im Musikerheim, zu dem wir alle Musiker, Funktionäre und Freunde des Vereins, ganz besonders aber alle Ehemaligen, recht herzlich einladen. Helmut Haske hat für diesen Abend aus einer Vielzahl an Bildern von Auftritten, Konzerten und verschiedenen Uniformen der letzten Jahrzehnte eine interessnte Auswahl zusammengestellt.



**Schwäbischer
Albverein**

OG Königsbronn

Halbtags-Wanderung am Sonntag, 14.1.2018

„Start ins neue Wanderjahr!“

Zum Start ins neue Jahr laden wir herzlich ein. Wir treffen uns um 13.30 Uhr am Parkplatz der Forstschule Itzelberg. Um ca. 15.00 Uhr ist eine Einkehr mit Kaffee und Kuchen geplant. Gesamte Wanderzeit ca. 2,5 Stunden.

Die Wanderführung hat Hermann Fritz, der diese Jahresanfangs-Wanderung unter das Motto „Nur wer sich auf den Weg macht, wird neues Land entdecken“ stellt (Tel. 07328/4965). Gäste sind wie immer gerne willkommen.

Einladung zur Hauptversammlung

Hiermit laden wir zur diesjährigen Hauptversammlung des Schwäbischen Albvereins Ortsgruppe Königsbronn am **Samstag, 27.01.2018, um 19.30 Uhr, im Café „Seeblick“** ein.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vertrauensmanns
3. Kassenbericht
4. Berichte der Fachwarte
5. Ehrungen
6. Sonstiges

Anträge sind bis spätestens 2 Tage vor Beginn der Hauptversammlung schriftlich beim Vertrauensmann einzureichen.

Verein für Homöopathie und Lebenspflege



Einladung zur Jahreshauptversammlung 2018 und zum Vortrag

Liebe Mitglieder,
am Mittwoch, 24. Januar 2018, findet um 19.00 Uhr im Saal des Ketteler-Hauses die ordentliche Jahreshauptversammlung des Vereins für Homöopathie und Lebenspflege Königsbronn statt. Herzlich eingeladen sind alle Vereinsmitglieder. Auf der Tagesordnung steht neben den Regularien das Programm für das Jahr 2018. Anträge sind schriftlich bis zum 14.01.2018 bei der ersten Vorsitzenden Sabine Lettl einzureichen. Im Anschluss daran referiert um **20.00 Uhr** Apotheker Andreas Kraus zum Thema „Schüßler-Salze für Einsteiger – Entwicklung, Antlitz-Analyse, bewährte Indikationen“. Dabei sind auch Nichtmitglieder willkommen.

„Schüßler-Salze für Einsteiger – Entwicklung, Antlitz-Analyse, bewährte Indikationen“

Am Mittwoch, 24. Januar 2018, findet um 20.00 Uhr im Anschluss an die Hauptversammlung des Vereins im Saal des Ketteler-Hauses ein Vortrag von Apotheker Andreas Kraus zum Thema Schüßler-Salze statt. Er referiert über Schüßlers Weg von der Homöopathie zur Biochemie und stellt eine vereinfachte Methode zur Antlitz-Analyse vor. Anschließend werden einige besonders bewährten Schüßler-Salze und ihre Anwendungsmöglichkeiten genauer betrachtet. Der Abend soll besonders Neulinge ermutigen, erste Schritte auf dem spannenden Gebiet der Schüßler-Salze zu gehen. Beim Vortrag sind auch Gäste willkommen. Unkostenbeitrag für Nichtmitglieder 5,00 Euro.

Itzelberg

Itzelberger Pfannaglopfer



Freitag 12.01.2018

Nachtumzug Kösing. Abfahrt am Magazin um 17.30 Uhr.

Faschingsauftakt

Bereits am Freitag wurde der Narrenhammer beim Itzelberger Wasserwerk aufgestellt. Der Samstag begann mit einem Fotoshooting in der historischen Feilenschleiferei. Mancher Glopfer entpuppte sich dabei als perfektes Modell. Im Anschluss folgte nun der Höhepunkt des Tages. Überraschend stießen die Together Gugga Heubach zu den Pfannenglopfern und gemeinsam zog man zum Wasserwerk, um den Glopfer zu wecken und aus dem See zu holen. Beim Wasserwerk begrüßte Präsident Markus Allmoslöchner zahlreiche Zuschauer, unter ihnen auch Bürgermeister Michael Stütz sowie die Together Gugga aus Heubach. Dieses Jahr lief alles nach Plan und der Glopfer hing am Karabiner und konnte aus dem See gezogen werden. Am Brunnen vor dem Wasserwerk wurden die Masken abgestaubt und gesäubert. Gemeinsam machten sich die Hästräger und Gäste auf den Weg zurück zum Vereinsheim.



Sangesfreunde Itzelberg

1. Singstunde 2018 am 15.01.2018, 19.30 Uhr, im Übungsraum.
Bitte vollzählig erscheinen! Jahresplanung!

Ochsenberg

Angelfreunde Ochsenberg e.V.



Jahreshauptversammlung

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Angelfreunde Ochsenberg e.V. am 13. Januar 2018 im Schützenhaus Ochsenberg um 18.00 Uhr.
Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Jahrgangstreffen

Jahrgang 1941/42

Zu unserer ersten „Kaffeerunde“ im neuen Jahr treffen wir uns am Dienstag, 16. Januar, um 14.30 Uhr, im Café „Seeblick“ in Itzelberg. Abfahrt wie immer beim „Penny-Markt“ 14.20 Uhr.

Sportecke

Königsbronn

Schachfreunde

Am 11.01.2018 beginnt wieder der Übungsbetrieb mit dem ersten Monats-Blitzturnier. Eine Woche später startet die Vereinsmeisterschaft, getrennt für Erwachsene und Jugendliche.

SCHACH

fördert
das **logische Denken**,
die **Konzentration**,
das **Durchhaltevermögen**;
daher – schicken Sie Ihr Kind zum **Schachkurs!**

Für Jungen und Mädchen jeweils am Donnerstag ab 18.00 Uhr im Raum neben der Mensa der Georg-Elser-Schule.

Schachfreunde Königsbronn e.V.
Kursleiter: Gerd Bofinger

Sportverein Herwartstein 05 e.V.



Abteilung Fußball

Hallenbezirksmeisterschaften

Am kommenden Wochenende sind unsere Jugendmannschaften wieder bei den Hallenbezirksmeisterschaften im Einsatz. Die A-Junioren spielen am Sonntag, 14.01.2018, in der 1. Runde in Heubach. Ab 13.00 Uhr treffen sie auf folgende Gegner: SGM TSV Heubach/Lautern/Bartholomä, TSG Hofherrnweiler-Unterrombach II, Spfr Lorch I und SGM Unterkochen/Ebnat/Waldhausen I. Die ersten drei Mannschaften qualifizieren sich für die nächste Runde.

Unsere C-Junioren spielen am Samstag, 13.01.2018, in der 3. Runde in Bolheim. Ab 9.00 Uhr treffen sie auf folgende Gegner: SGM Albuch, SGM Herbrechtingen/Bolheim I, SGM Juniorteam Sechta I und TV Bopfingen. Die ersten drei Mannschaften qualifizieren sich für die nächste Runde.

Unsere D-Junioren spielen in der 3. Runde am Sonntag, 14.01.2018, ab 9.00 Uhr, in Heidenheim. Sie treffen dort auf folgende Gegner: SGM Albuch, SGM Elchingen/Neresheim/Auernheim, SGM Juniorteam Alb und SV Ebnat. Die ersten drei Mannschaften qualifizieren sich für die nächste Runde. Unsere E-Junioren spielen in der 3. Runde am Samstag, 13.01.2018, ab 13.00 Uhr, in Bolheim. Sie treffen dort auf folgende Gegner: 1. FC Heidenheim 1846, SGM Auernheim/Neresheim, SV Waldhausen und TSG Hofherrnweiler-Unterrombach. Die ersten drei Mannschaften qualifizieren sich für die nächste Runde.

Abteilung Sportkegeln

Die kommenden Spiele:
Samstag, 13. Januar 2018

2. Bundesliga Süd/West:

SKG 77 Singen – SVH Königsbronn I
Spielbeginn: 13.00 Uhr in Singen.

Oberliga Südwürttemberg:

KSC Mengen – SVH Königsbronn II
Spielbeginn: 14.00 Uhr in Mengen.

2. Bezirksliga Alb/Donau:

SVH Königsbronn III – SG Ulm
Spielbeginn: 12.30 Uhr im Café „Seeblick“.

Bezirkssklasse AD gemischt:

TSV Langenau – Königsbronn gem.
Spielbeginn: 12.00 Uhr Langenau.

Alle Keglerinnen und Kegler des SVH freuen sich auf zahlreiche Zuschauer!

Tennisclub Königsbronn



Liebe Mitglieder, wer Lust und Laune hat auf einen netten Clubabend und das gute Trinken und Essen von Familie Frisch genießen will, diesen Freitag hat das Clubhaus abends geöffnet. Gerne auch für Nichtmitglieder.

Ein kleiner Hinweis, wer sich diese Termine vormerken will, im Winter ist das Clubhaus immer jeden 2. Freitag im Monat abends geöffnet.

HSG Oberkochen Königsbronn



HSG OK on TOUR !

UPDATE zur Skiausfahrt am 27.01.2018 ins Brandnertal

Am 27. Januar 2018 fahren wir im modernen Reisebus ins Brandnertal zum Skilaufen – ein absoluter Geheimtipp. Die Fahrtkosten belaufen sich auf 21,00 Euro pro Person. Tageskarte Skipass 43,00 Euro für Erwachsene, Kinder (Jahrgang 1999 – 2011) 25,50 Euro. Kinder Jahrgang 2012 und jünger kostenlos. Kinder unter 16 Jahren nur in Begleitung einer Aufsichtsperson. Abfahrt ist um 6.00 Uhr an der Schwörzhalle Oberkochen. Die Rückfahrt ist für 17.00 Uhr eingeplant. Überlege nicht lange – sondern melde dich mit deinen Kontaktdaten an – unter: hsgok@alpenjodel.de !!! **ES GIBT NOCH 10 (!!!) FREIE PLÄTZE!!!** Es zählt die Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen. Ihr erhaltet umgehend eine Bestätigungsmail! Also, sei dabei bei diesem tollen Event! Wir freuen uns auf einen tollen Skitag!

Die Spiele am Wochenende:

13.01.2018

M-BL, 20.00 Uhr

HSG Oberkochen/Königsbronn – SG Hofen/Hüttlingen
Herwartsteinhalle

M-KLA-2, 18.00 Uhr

HSG Oberkochen/Königsbronn 2 – SG Hofen/Hüttlingen 3
Herwartsteinhalle

F-KL-1, 16.00 Uhr

HSG Oberkochen/Königsbronn 2 – SG Herbrechtingen-Bolheim 2
Herwartsteinhalle

mJD-BK, 13.00 Uhr

HSG Oberkochen/Königsbronn – HG Aalen/Wasseralfingen
Herwartsteinhalle

wJC-BK, 14.30 Uhr

HSG Oberkochen/Königsbronn –
TG Geislingen 2
Herwartsteinhalle

14.01.2018**mJB-WL-1, 18.00 Uhr**

HSG Oberkochen/Königsbronn –
HSC Schmiden/Oeffingen 2004
Herwartsteinhalle

F-BL, 16.00 Uhr

HSG Oberkochen/Königsbronn –
SG Lauterstein/Treffelhausen/Böhmenkirch
Herwartsteinhalle

mJA-BL, 15.00 Uhr

TSV Heiningen 1892 –
HSG Oberkochen/Königsbronn
Voralbhalle

mJC-BL, 15.15 Uhr

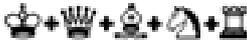
JSG Heidenheim/Dettingen –
HSG Oberkochen/Königsbronn
Georg-Fink-Halle

wJA-BL, 14.15 Uhr

HSG Oberkochen/Königsbronn –
TSV Heiningen 1892
Herwartsteinhalle

wJB-BK, 12.45 Uhr

HSG Oberkochen/Königsbronn –
JSG Rosenstein
Herwartsteinhalle

Sportergebnisse**Königsbronn****Schachfreunde** 

Bei den Weihnachtsblitzturnieren am 21.12.2017 spielten insgesamt 12 Schachfreunde mit. Bei der Jugend siegte Philipp Koffler mit 3,5 Punkten vor Amelie Hahn (3 P.) und Michelle Koffler (2,5 P.).

Die Ergebnisse bei den Erwachsenen:

1. Gerd Bofinger (5 P.), 2. Johann Koffler (4,5 P.), 3. Klaus Rissmann (3,5 P.).

Alle Mitspieler konnten anschließend einen kleinen Preis mitnehmen.

Das Heimspiel unserer 2. Mannschaft in der Kreisklasse gegen Heidenheims „Dritte“ gewannen die Königsbronner kampfflos 6:0, da Heidenheim keine Mannschaft stellen konnte. Für die Schachfreunde bedeutet dieser Sieg einen großen Schritt in Richtung Klassenerhalt.

Skiclub Königsbronn**Jan Andersen weiter auf Erfolgskurs**

Aufgrund der momentan sehr schlechten Schneesituation in Deutschland haben sich die Verantwortlichen der Vereine WSV 08 Lauscha und WSV 08 Johanngeorgenstadt dazu entschieden, dem am vergangenen Wochenende stattfindenden Deutschlandpokal der Nordischen Kombinierer auf der 90-Meter-Schanze in Villach / Kärnten auszutragen.

Da der Kirchheimer Jan Andersen die Anlage von vielen Trainingslehrgängen her sehr gut kennt, sollte auch das vergangene Wochenende für den jungen Kombinierer vom Skiclub Königsbronn ein weiterer Schritt zu einem erfolgreichen Deutschlandpokal-Wochenende werden.

Am Freitag gelang Jan ein sehr guter Sprung auf 93 Meter und somit lag er nach dem Springen nur 4 Sekunden hinter dem Führenden Toni Eichelberger vom VSC Klingenthal. Nach kurzer Zeit hatte Jan den Rückstand auf Toni wett gemacht und ihn auf der 10 km langen Strecke sehr schnell überholt. Durch die zweitbeste Laufzeit des Tages konnte er sich erneut den Tagessieg vor Lenard Kersting vom SK Winterberg und Niklas Pfeuffer vom WSV Schmiedefeld in der Jugend 16 holen.

Samstag hatte Jan den Wettkampfsprung nicht ganz so gut erwischt und lag nach dem Springen hinter Toni Eichelberger und Simon Mach vom TSV Buchenberg auf Rang 3.

Abermals mit der zweitbesten Laufzeit auf dem 5-km-Sprint konnte er diesen tollen 3. Platz hinter Lenard Kersting und Toni Eichelberger ins Ziel bringen.

3 Siege und 1 dritter Platz in den letzten 4 Wettkämpfen sind für Jan nun die Fahrkarte zu den Deutschen Jugendmeisterschaften und zum nächsten Alpencup der Herren. Glückwunsch zu dieser tollen Leistung nach einer sehr langen Verletzungspause.

**Sportverein Herwartstein 05 e.V.****Abteilung Fußball****F-Junioren Hallenturnier Steinheim**

Beim Hallenturnier des TV Steinheim erzielten die Königsbronner F-Junioren bei 12 teilnehmenden Mannschaften folgende Ergebnisse: Vorrunde: SVH – TSG Schnaitheim 0:8; SVH – TSG Hofherrnweiler 2:2, SVH – SV Böbingen I 0:5

Trostrunde: SVH – SC Geislingen 3:1; SVH – TG Böhmenkirch 3:2

Spiel um Platz 7: SVH – VfL Gerstetten 0:2
Für den SVH spielten: Dominik Klein (TW), Hannes Wötzel, Robin Kneifel (4), Sven Kaufmann (1), Noel Kundinger (1), David Berta und Philipp Mayer (2).

Jugendfußball auf hohem Niveau bei den Königsbronner Hallenturnieren

Die Zuschauer der traditionellen Jugendturniere des SVH Königsbronn konnten in den Tagen rund um den Jahreswechsel sehr tollen Hallenfußball bestaunen. Bei den Turnieren des Sparkassencups waren von den Bambinis bis zu den A-Junioren knapp 100 Mannschaften im Einsatz. Vor allem bei den überregional besetzten Turnieren der D- und C-Junioren war das Niveau in der Zwischen- und Finalrunde sehr hoch. Die Jugendspieler haben bei durchweg fairen Spielen mit tollem Hallenfußball beeindruckt. Auch in den „kleineren“ Altersklassen haben die Spieler ihr Können unter Beweis gestellt und durch schönen Kombinationsfußball überzeugt. Bei den Bambinis stand vor allem der Spaß im Vordergrund, wo insgesamt 24 Mannschaften den Weg in die Königsbronner Herwartsteinhalle fanden.

Die Ergebnisse in der Übersicht:

A-Junioren, 29.12.2017

1. FC Memmingen
2. TSV Nördlingen
3. SGM Königsbronn/Oberkochen
4. FV 08 Unterkochen

C-Junioren, 28.12.2017

1. TSV Neu-Ulm
2. TSV Nördlingen
3. FC Wangen
4. FC Gundelfingen

D-Junioren, 30.12.2017

1. Würzburger FC I
2. Würzburger FC II
3. FC Wangen
4. SSV Reutlingen

E-Junioren, 03.01.2018 vormittag

1. SGM Lauchheim/Lippach
2. TSG Hofherrweiler I
3. 1. FC Heidenheim 1846
4. TSG Hofherrweiler I

E-Junioren, 03.01.2018 nachmittag

1. 1. FC Eislingen
2. TSV Neu-Ulm
3. 1. FC Heidenheim 1846
4. SV Grafertshofen

F-Junioren, 02.01.2018 vormittag

1. TSG Schnaitheim
2. FC Härtsfeld 03
3. 1. FC Heidenheim
4. SGM Schwabsberg/Dalkingen

F-Junioren, 02.01.2018 nachmittag

1. TSV Neu-Ulm
2. TSG Schnaitheim
3. TSG Nattheim
4. TSV Essingen

Das Organisationsteam des SVH Königsbronn bedankt sich bei allen Teilnehmern, Helfern und Zuschauern und wünscht in diesem Zuge noch einen guten Start in das Jahr 2018.

**HSG Oberkochen
Königsbronn****wJC-BK**

TSV Süßen – HSG Oberkochen/Königsbronn
21:18

M-Pok-B

TV Rechberghausen –
HSG Oberkochen/Königsbronn
30:26

wJA-BL

HSG Winzingen-Wißgoldingen-Donzdorf –
HSG Oberkochen/Königsbronn
33:15

Leben ist schön.

Es dauert nicht lange, es pikst
nur ein bisschen und du hilfst jemanden
am Leben zu bleiben.

Also, spende Blut beim Roten Kreuz.
Termine und Infos 0800-11 949 11

Wichtiger Hinweis:

Bereits nach 56 Tagen ist wieder eine Blutspende möglich!
Frauen können vier Mal und Männer bis zu sechs Mal innerhalb 12 Monaten Blut spenden!

Sonstiges**Jahresbrief 2017/18****Damit Menschen wieder Hoffnung haben**

Liebe Freunde, Helfer und Spender, schnell ist wieder ein Jahr vergangen und wir möchten Danke sagen für alles, was Ihr dazu beigetragen habt, dass wir in Uganda wieder einiges bewegen konnten. Eure Hilfe in Form von Geld und Sachspenden und persönlichem Einsatz war groß und das gibt immer Kraft und Mut zum Weitermachen.

Auch wenn der Krieg schon einige Jahre beendet ist, ist Hilfe von außen immer noch notwendig. Es fehlt im Land an Vielem. Da sind zum einen die vielen Flüchtlinge aus dem Südsudan und dem Kongo. Ca. eineinhalb Millionen Menschen sind im letzten Jahr nach Uganda geflüchtet, wo sie nun zu überleben versuchen in riesigen überfüllten Lagern und ohne Hoffnung auf eine baldige Rückkehr in ihr eigenes Land. Die Nahrungsmittelpreise im Land sind dadurch enorm gestiegen (z.B. ein Pfund Zucker 3,00 Euro), aber auch durch den Klimawandel.

Regen- und Trockenzeit ist nicht mehr im Gleichgewicht. Im Frühling ist in einigen Teilen Nordugandas die Ernte vertrocknet und jetzt im Herbst die zweite Ernte zum Teil verfault, weil der Regen nicht mehr aufhörte. Das heißt für viele Kleinbauern: keine Einnahmen durch den Verkauf ihrer Erzeugnisse, kein Geld für Nahrungsmittel und Schulgeld. Auch trifft es vor allem alleinerziehende Mütter mit Kindern, Alte, Kranke, Waisen und Behinderte. Vom Staat gibt es keinerlei Unterstützung. So sind auch unsere Missionare gefordert.

Durch Hilfe von hier konnten unsere Missionare vielen Waisen und Kindern aus sozial schwachen Familien einen Schulbesuch mit Schulspeisung ermöglichen, was uns P. Gerner immer wieder bestätigt. Seit meiner Reise im Juni konnten wir dank eu-

rer Unterstützung schon wieder einiges bewegen. Wenn man vor Ort ist, sieht man am besten, wo es fehlt.

Bei Sr. Hellen im Health-Center Karungu ist der Krankenwagen angekommen, den wir mit Hilfe der Heidenheimer Zeitung („Unsere Hilfe zählt“) finanziert haben. Nun können vor allem Mütter bei der Entbindung, wenn es Komplikationen gibt, ins Krankenhaus gebracht werden, was bisher nicht möglich war. Immer wieder starben Mütter und Babies aus Mangel an ärztlicher Hilfe, weil kein Auto vorhanden war. Doch Schwester Hellen braucht weiterhin auch finanzielle Unterstützung, vor allem zur Versorgung ihrer 20 Waisenkinder. Wir helfen ihr auch regelmäßig mit Paketen mit dem Nötigsten.

Auch die Handwerkerschule von Br. Konrad Tremmel konnten wir mit Spendengeldern unterstützen. Dadurch ist vor allem Waisen und traumatisierten Jugendlichen eine Ausbildung zu einem guten Beruf und dadurch vor allem eine Zukunft im eigenen Land gesichert. Leider fehlt es sehr an solchen Einrichtungen im Land. Viele Schulabgänger haben keine Chance auf ein Weiterkommen.

Bei meinem Besuch im Sommer in der St. Theresia Girls School in Kalongo habe ich Schwester Josefine Hilfe zum Fertigstellen des Bauprojektes (Schlafsaal) versprochen. Da sie Schulleiterin der Schule (890 Mädchen) und zugleich auch Hausmutter für 260 Waisen und sozial Schwache ist, braucht sie immer wieder Unterstützung. Zudem liegt Kalongo in der Gegend, die den wenigsten Regen bekommt und somit fallen die Ernten immer gering aus.

Auch das St. Josephs Hospital in Kitgum wurde das ganze Jahr über durch Pakete mit Verbandstoffen und medizinischem Bedarf unterstützt. Beim Bau der neuen Hebammen- und Schwesternschule konnten wir finanziell helfen. Schwester Elizabeth, die Leiterin der Schule (ich kenne sie schon viele Jahre), bittet auch im neuen Jahr um Unterstützung für dieses große Projekt, das viel Geld kostet, aber eine gute Sache ist, da es vor allem auf dem Land an Hebammen fehlt. 120 Schülerinnen und 40 Krankenpflegeschüler bekommen dort bereits Unterricht.

Soweit unsere Hilfe 2017.

Jetzt noch ein kurzer Überblick zur Beschaffung der Gelder. Neben den eingegangenen Spenden (Danke!) haben wir durch verschiedene Aktionen und Basare auch noch einiges fürs Spendenkonto erwirtschaftet. Im Frühjahr waren wir 5 Tage auf

der Kontakta-Messe in Heidenheim, danach waren verteilt über das ganze Jahr Basare an guten Märkten mit Naturfloristik, Gestricktem, Genähtem, Getöpferem usw. Dazu gab es Schülerläufe, Tombolas, Benefizkonzerte und Diavorträge, Frauenfrühstück usw.

Jetzt noch etwas, was uns sehr zu schaffen macht – die Situation im Südsudan und die Sorge um Br. Bernhard, der seit 5 Jahren unter schlimmsten Bedingungen dort arbeitet. Menschlich gesehen ist das, was er leistet, fast nicht möglich. Wir können nur hoffen und beten für ihn, dass er überlebt. Soweit es möglich ist, unterstützen wir ihn. So werden wir auch 2018 weitermachen und freuen uns, wenn Sie unser Projekt auf irgendeine Weise unterstützen. Ganz herzliche Grüße und Dank von uns allen hier und von unseren Missionaren, Ärzten und Schwestern in Uganda. Für das neue Jahr wünschen wir Gesundheit, Frieden und Zuversicht, dazu Gottes guten Segen.

Ihre Helene Dingler und ihr Team

P. Gerner und Robert Ochola schreiben aus Opit:

Liebe Helene, liebe Freunde!

Grüß Gott! Schon einen Monat bin ich vom Heimaturlaub zurück. Es war schön zu Hause. Dank für die gute Aufnahme. Die Zahnbehandlung dauerte lange und war erfolgreich. Viele Besuche waren nicht möglich! – In guter Erinnerung habe ich einen Abend in Königsbronn mit guten Freunden. Danke für soviel aktive Hilfe für unsere Arbeit.

Zur Situation hier in Opit: Arbeit gibt es in Fülle. P. Robert Ochola, ein ugandischer Comboni-Missionar voll Unternehmungsgeist, wird mein Nachfolger. Ich will noch mithelfen, soweit das mit meinen 82 Jahren möglich ist.

Die neue Pfarrkirche in Odek ist fertig. Der Bau des Pfarrhauses soll jetzt beginnen. Der neue gebohrte Brunnen (Spende der Biogärtnerei Pelzl) bringt reichlich gutes Wasser. Die neu zu errichtende Pfarrei wird viele Verlorene zurückbringen. Neben diesem Projekt sind einige Kirchen in den Außenstationen im Aufbau und in der Planung. Die Leute sind meist sehr aktiv und mit viel Interesse dabei.

Eine große Volksschule sowie eine Sekundarschule sind bereits dort und brauchen Hilfe. Im Schlafsaal des Mädcheninternats fehlen uns noch Betten. Dringend müssen wir auch Wege finden für die Jungs, die meist eigene Quartiere vor Ort suchen.

Auch für diese werden dringend Betten benötigt. Ein Bett kostet ca. 150,00 Euro und wird in der Handwerkerschule bei Br. Konrad hergestellt. Zudem fehlt noch ein Zaun um das Schulgelände in Odek. Hier ist noch viel zu tun und jeden Tag gibt es neue Herausforderungen. Dank für all Eure bisherige große Hilfe.

Euch allen eine gesegnete Weihnacht und Gottes guten, reichen und großen Segen für 2018!

Euer P. Josef und P. Robert

Br. Bernhard schreibt aus dem Südsudan:

Die Situation wird immer schlimmer. Hier schaut es politisch nicht gut aus! Die Menschen hungern, verhungern, sterben an Krankheiten in kaum vorstellbarer Zahl, besonders die Kinder, deren Körper durch die Unterernährung wenig Abwehr haben. Dank Eurer großen Hilfe überleben viele Menschen. Vor 6 Wochen habe ich einen Container mit 40 Tonnen Lebensmittel eingeführt... unter widrigsten Umständen und das bei Nacht und Nebel. Trotz aller Vorsicht ist das Risiko für alle Beteiligten oft unüberschaubar!!! Nächste Woche werden wir wieder einen Lastwagen mit Lebensmitteln zusammenstellen und versuchen ins Land zu schleusen.

Heute war ich in Kator in der Comboni-Secondary-School. Dort ist morgen der 3. Tag ohne das morgendliche Porridge und ohne Mittagessen. Es fehlt an Geld. Mittlerweile kostet ein Sack Holzkohle ganze 15 USD, ein guter Monatslohn eines Lehrers. Und der reicht gerade mal 2 Tage zum Kochen. Über Juba und Umgebung kreisen seit 6 Tagen Hubschrauber, Straßen sind gesperrt, Panzer stehen einsatzbereit, Checkpoints an jeder Ecke. Soldaten vom Präsidenten und Soldaten eines der einflussreichsten Generäle liefern sich Kämpfe. Dies nur kurz angedeutet, da meine Mails abgefangen sowie meine beiden Telefonnummern abgehört werden. Hauptgründe: Ich unterstütze Rebellen, auch wenn es sich nur um Kinder, Mütter und alte Menschen handelt, die sich in den Sümpfen und im Busch versteckt halten.

Danke Euch allen. God bless Bernhard

Br. Konrad Tremmel schreibt aus Gulu

Liebe Freunde,
Aufgeregt und angespannt eilen unsere Azubis in die große Studierhalle, um die alljährlichen Abschlussprüfungen in Angriff

zu nehmen. Die Prüfungen für Theorie ziehen sich mittlerweile schon 2 Wochen dahin und anschließend folgen die praktischen Prüfungen. Alle Beteiligten sind mit der „Ministry of Education“ (Bildungsministerium) angemeldet und müssen sich genau an die Prüfungsvorschriften halten. Glücklicherweise können wir die Prüfungen hier in unserer Schule abnehmen, weil wir mit der „Ministry“ eingetragen und auch registriert sind. Das bringt natürlich viele Vorteile mit sich. Etwa ein Drittel unserer ca. 300 Jugendlichen werden in diesen Tagen ihre dreijährige Lehre beenden und anschließend auf Arbeitssuche gehen. Andere hingegen verfolgen weiterhin die technische Ausbildung und neue Anmeldungen für das kommende Jahr sind bereits getätigt. Junge Menschen, die große Erwartungen und Träume haben, aber nur sehr begrenzt wahrgenommen und verwirklicht werden können.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse im Lande sind nicht sehr verheißungsvoll und Arbeit ist nur schwer zu bekommen. Besser geht es denjenigen, die bei uns in den Produktionwerkstätten aufgenommen werden können. Aber die Anzahl ist sehr begrenzt. Auf jeden Fall haben unsere Handwerker einen technischen Abschluss mit anerkannten Zeugnissen von der Ministry und haben somit gute Chancen, eine Anstellung in der lokalen Industrie zu bekommen. Einige gründen auch mit unserer Hilfe einen eigenen Kleinbetrieb.

Auch wenn sich Uganda in den letzten Jahren zu einer stabilisierenden Kraft in Ostafrika entwickelt hat, bleiben die großen Herausforderungen der weit verbreiteten Korruption, das hohe Bevölkerungswachstum und die Armut. Weiterhin gehört Uganda zu den am wenigsten entwickelten Ländern der Welt.

Eine weitere zusätzliche Anstrengung sind die über eine Million Flüchtlinge, die sich hier im Lande angesiedelt haben. Die meisten Menschen kommen aus dem benachbarten Bürgerkriegsland Südsudan. Immer noch fliehen täglich Tausende über die Grenzen. Aus dieser Notwendigkeit heraus haben wir uns entschieden, eine zusätzliche Gruppe von 60 Flüchtlingen bei uns aufzunehmen, die eine 6-monatige Kurzausbildung überwiegend als Friseurin, Schneiderin, Schlosser und Schreiner bekommen.

Mit diesen Eindrücken danke ich Euch sehr herzlich für Eure unermüdliche Unterstützung und wünsche Euch eine GESEGNETE WEIHNACHT und ein GESUNDES NEUES JAHR.

In Dankbarkeit, Euer Br. Konrad

Kneipp-Verein Heidenheim

Yoga

Die Kurse im ev. Gemeindehaus Königsbronn beginnen wieder am Dienstag, 9. Januar 2018.

9.00 Uhr – 10.00 Uhr
17.30 Uhr – 18.30 Uhr
Je 11 ÜE MG 38,50 Euro, Gast 60,50 Euro

18.45 Uhr – 20.00 Uhr
11 ÜE MG 48,40 Euro, Gast 75,90 Euro

Schnupperstunde kostenlos

Kursleitung: Beate Feil, Tel. 7501.

Umsonstladen

...nimmst und bringst!

Heute schon reingeschaut?
9.00-18.00 Uhr

Schickhardtplatz, Königsbronn

verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Neue Abmahn-Masche

Post wegen Urheberrechtsverletzung

Wegen einer Urheberrechtsverletzung fordert eine angebliche Anwaltskanzlei Gromball aus Berlin 891,31 Euro von Verbrauchern. Die täuschend echt gestalteten Abmahnschreiben sind offensichtlich gefälscht, eine solche Anwaltskanzlei in Berlin gibt es nach Kenntnis der Verbraucherzentrale nicht. Auch der Internetauftritt der Kanzlei sieht echt aus und ist kaum als Fälschung zu erkennen. Verbraucher sollten das Schreiben ignorieren und nicht zahlen.

In einem zweiseitigen Schreiben wird Verbrauchern vorgeworfen, eine illegale Streamingplattform genutzt zu haben. Angeblich im Auftrag der 20th Century Fox Ltd. fordert eine Anwaltskanzlei Gromball aus Berlin nun 891,31 Euro wegen einer begangenen Urheberrechtsverletzung. Doch die Abmahnung ist offensichtlich gefälscht: Der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg liegen Schreiben vor, die inhaltlich gleich sind. Es unterscheidet sich lediglich der Name des Empfängers. Sogar das Aktenzeichen und die Rechnungsnum-

mer sind in den vorliegenden Unterlagen identisch. Ein weiterer Hinweis: Den Schreiben fehlen konkrete Angaben zu dem angeblichen Verstoß. Es werden weder eine IP-Adresse noch ein Zeitraum aufgeführt, in dem die Nutzung stattgefunden haben soll. Das Geld soll außerdem auf ein Konto im Ausland überwiesen werden, was ein weiterer Hinweis darauf ist, dass es sich um ein unseriöses Schreiben handelt. Die Zahlung soll angeblich direkt an die geschädigte 20th Century Fox Ltd. erfolgen.

„Wir kennen solche Abmahnungen wegen angeblicher Urheberrechtsverletzungen bisher hauptsächlich als E-Mails. Dass nun Schreiben mit größerem Aufwand per Post verschickt werden, ist neu und deutet auf eine neue Qualität der Abzocke hin“, sagt Dunja Richter-Britsch, Juristin bei der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Auch die sehr professionell gestaltete Internetseite der angeblichen Kanzlei aus Berlin lässt zunächst keine Fälschung vermuten. Im konkreten Fall rät Richter-Britsch dazu, sich nicht durch das Schreiben einschüchtern zu lassen und nicht zu bezahlen.

„Grundsätzlich gilt in solchen Fällen Ruhe bewahren“, so Richter-Britsch. Verbraucher können sich bei Zweifeln an die Verbraucherzentrale wenden.



Eine Fahrt mit dem Bürgerbus kostet:

- ☞ 1,50 Euro für Erwachsene
- ☞ 1,00 Euro für Kinder

Kinder unter 6 Jahren kostenfrei.

Unabhängig von der Entfernung.
Es gibt keine Mehrfach- oder Monatskartengültigkeit.

Kontakt: Rathaus Königsbronn
Tel. 07328/9625-0 | E-Mail: rathaus@koenigsbronn.de

Bürgerbus



Ehrenpreis der Gemeinde Königsbronn

– Einreichung von Vorschlägen für würdige Preisträger –

Kennen Sie jemand, der sich ehrenamtlich für die Gemeinde Königsbronn engagiert und sich durch sein vorbildliches bürgerschaftliches Verhalten auszeichnet? Dann nutzen Sie die Gelegenheit, diese Persönlichkeit für den nächsten Ehrenpreis vorzuschlagen. Es kann sich hierbei auch um Gruppen oder Organisationen handeln. Der Besitz des Bürgerrechts ist nicht Voraussetzung.

Die nächste Ehrenpreisverleihung findet im Herbst 2018 in der Hammerschmiede statt. Der Ehrenpreis der Gemeinde Königsbronn umfasst einen Geldpreis in Höhe von **500,00 Euro** je Kategorie und wird zusammen mit einem 3D-Crystalwürfel, der das Motiv des „Königsbronner Brunnen“ beinhaltet, verliehen.

Bürgerschaftliches Engagement ist zentraler Bestandteil des Zusammenlebens in Königsbronn. Vor allem in den Vereinen, Verbänden, Kirchen, in der „Zukunftsoffensive Königsbronn“ und seinen Arbeitskreisen, aber auch außerhalb von diesen und in unserer Ganztageschule werden eine Vielzahl an Aktivitäten und Dienstleistungen von ehrenamtlich Engagierten angeboten, ohne die das Gemeindeleben Königsbronns sehr viel ärmer wäre.

Die Entscheidung über die Preisträger erfolgt durch ein Komitee. Diesem gehören an als Vertreter für die Gemeinde Bürgermeister Michael Stütz, Vertreter des Gemeinderates, Vertreter der Georg-Elser-Schule, Vertreter der Kirchen und Vertreter der örtlichen Vereine.

An wen kann der Ehrenpreis verliehen werden?

Verliehen werden kann der Ehrenpreis an ehrenamtlich für die Gemeinde tätige Bürger, Bürgerinnen und andere Persönlichkeiten, die sich durch vorbildliches, bürgerschaftliches Verhalten Verdienste erworben oder durch beispielhafte Einzelleistung ausgezeichnet haben. Dies gilt auch für Gruppen und Organisationen. Für die Verleihung ist der Besitz des Bürgerrechts nicht Voraussetzung.

Der Ehrenpreis wird alle zwei Jahre in bis zu 5 Kategorien aus dem Gebiet Sport, Soziales, Kultur, Umwelt und Jugend vergeben. Darüber hinaus kann das Komitee im Einzelfall auch weitere Preisträger benennen, welche keiner der genannten Kategorien eindeutig zugeordnet werden können.

Vorschläge für würdige Preisträger sind mit einer kurzen Begründung an Frau Feldwieser-Stütz im Rathaus, Zimmer 9, zu richten. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung, Tel. 07328/9625-24 oder per Email: anja.feldwieser-stuetz@koenigsbronn.de.

Gerne können Sie den umseitig aufgeführten Vordruck für Ihre Vorschläge nutzen. Dieser ist auch auf unserer Homepage (www.koenigsbronn.de) unter der Rubrik Gemeinde: Ehrenpreis abrufbar. Auf unserer Homepage können Sie sich auch einen Einblick über die Preisverleihung und die Preisträger im Jahr 2010, 2012, 2014 und 2016 verschaffen.

Über Ihre zahlreich eingehenden Vorschläge bis spätestens 10.06.2018 bedanken wir uns recht herzlich.

An das
Bürgermeisteramt Königsbronn
Herwartstr. 2
Frau Feldwieser-Stütz
89551 Königsbronn

Ich / Wir schlagen für den Ehrenpreis der Gemeinde Königsbronn folgende Persönlichkeit / Gruppe vor:

Kurze Begründung:

Datum, Unterschrift: _____

Absender:



Ihr familiärer Arbeitgeber

Wir suchen **SIE** – zur Verstärkung unseres Löwen-Teams

- **Servicekräfte und Koch/Köchin** für Veranstaltungen und Events
in unserem Gasthaus und für den Catering-Bereich

- **erfahrene Spül- und Küchenhilfe**
Montag, Donnerstag, Freitag von 9.00 – 15.00 Uhr
Samstag und Sonntag von 17.00 – 23.00 Uhr

- **Reinigungskraft für unser Hotel**
2 Tage pro Woche (ca. 8.00 – 14.00 Uhr)
Jedes zweite Wochenende

Wir freuen uns auf

- ein gepflegtes Erscheinungsbild
- natürliche Freundlichkeit
- sichere Deutschkenntnisse
- Teamgeist

Interessiert? – Rufen Sie uns an! Herr Widmann, Tel. 07328/96270
Widmann's Löwen, Struthstr. 17, 89551 Königsbronn-Zang
kueche@loewen-zang.de

FEDERN-Reinigung leicht gemacht!

Geholt und gebracht!

Ausführung **Sturm & Co.**
Tel. 07361/71588

Das Print-Werk in Unterkochen
Egal welches Format, selbst Seiten oder Text: Wir machen alles möglich. Auf Wunsch bis zum Postamt!

DRUCKEREI Zeller

Prinzenstraße 4
73433 Aalen-Unterkochen
Telefon 07361/8898
Telefax 07361/8898
info@druckerei-zeller.de
www.druckerei-zeller.de

Offsetdruck Digitaldruck Weiterverarbeitung Gestaltung Medien Dienste Postversand

Möbel für jede Raumsituation,
auch mit rund geformten Fronten

Küchen für jedes Budget
Küchenrenovierungen

Badmöbel

Wohn- und
Schlafräume

Flurmöbel
Garderoben

Möbeländerungen
bei Umzug



Schreiner Hug

Möbel und Innenausbau mit Gestalt

Tel.: 07364 - 7553 . schreiner-hug@t-online.de
Schwörzweg 5 . 73447 Oberkochen

Inh. Gernot Hug . Schreinermeister . Gestalter im Handwerk



Komplettrenovierung Ihres Bades und WC

Organisation und Leitung der verschiedenen Gewerke
Fliesenleger, Elektriker, Maler, Gipser, Schreiner,
Installateur und Heizungsbauer.

Komplettangebot von allen Gewerken.

Haslanger – Sanitäre Anlagen, Gasheizungen
und Solaranlagen. Reparaturen und Kundendienst.

Claus Haslanger

Sudetenstraße 16
89555 Steinheim

Tel. (0 73 29) 91 91 07
Fax (0 73 29) 91 91 08

KUNDENDIENST & REPARATUREN



Bad + Heizung

Peter Königer

Frühlingstraße 16 A
73447 Oberkochen

Telefon **07364 / 9623-0**
peter.koeniger@gmx.de

Ein Rauch verweht
Ein Wasser verrinnt
Eine Zeit vergeht
Eine Neue beginnt

Königsbronn, im Januar 2018



Brigitte Ast

geb. Elmer
*07.12.1939 † 08.01.2018

In liebevollem Gedenken:
Christine und Gerhard Ebert
Carolin Grabow mit Marc und Hazel
Marlene Ebert
Moritz Ebert

Die Urnenbeisetzung findet am Dienstag, 16.01.2018, um 13.00 Uhr in Zang statt.

Inhaber:  89551 Königsbronn
Peter Vogel Tel. 07328-919246
Brenzquellstraße 6 Fax 07328-919247

Kronenmetzgerei

Party-Service - alles für Ihre Feste! **Vogel** Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Herstellung

Angebot der Woche:

gültig vom 11.01. bis 17.01.2018

| | |
|------------------------|---------------------|
| Schweinehals | 100 g € 0,95 |
| Krustenbraten | 100 g € 0,79 |
| Fleischspieße | 100 g € 1,09 |
| Schinkenspeck | 100 g € 1,69 |
| Paprikalyoner | 100 g € 1,09 |
| Kalbsleberwurst | 100 g € 0,99 |
| Wurstsalat | 100 g € 0,99 |

Täglich warme Mittagessen zum Mitnehmen oder Essen auf Räder.
Angebot gültig solange Vorrat reicht!

Hans-Peter's Bodensee-Obst-Express

Komme am **Samstag, den 13. Januar 2018,**
mit saftigen Äpfeln.

8.00 Uhr Itzelberg
8.20 Uhr Ochsenberg
8.40 Uhr Königsbronn

BH am See
Feuerwehrhaus
BH Ketteler-Haus

Suche Nachmieter

für schöne, gemütliche, senioren-gerechte Wohnung mit Aufzug, in Königsbronn. 1 Zimmer, Küche, Bad, Balkon und Keller.
Zu übernehmen: Einbauküche und komplettes modernes Mobiliar.

Telefon 07328/7437



Eugen Kieffer Gebäudereinigung
GmbH & Co. KG
Kappelstraße 55,
89555 Steinheim

www.kieffer.de
kontakt@kieffer.de



Für ein Objekt in Oberkochen suchen wir **ab sofort** zur Verstärkung unseres Teams pflichtbewusste, zuverlässige, flexible und deutschsprachige **Mitarbeiter m/w für Transport- und Abfalllogistik** in Vollzeit

Arbeitszeit:
Montag – Freitag jeweils ab 6.00 Uhr

sowie
Reinigungs- und Servicekräfte m/w in Vollzeit

Telefonische Bewerbung an
Zentrale Steinheim unter: 07329/6066

Lebensmittel Getränke - Abholmarkt

BYSTRON



Weikersbergstraße 3
89551 Königsbronn-Zang
Tel. 07328/6219 · Fax 07328/7619

Angebot der Woche:

Gültig von Freitag, 12.01. bis 18.01.2018

Wurstwaren:

| | |
|---|---------------------|
| Weißwürste (Brezeln nicht vergessen) | 100 g € 0,99 |
| Bierschinken | 100 g € 1,19 |
| Kalbsleberwurst (Golddarm) | 100 g € 0,79 |

Käse:

Ital. Stilsferberkäse 50% Fett i. Tr. 100 g € **1,99**

Getränke:

Söhnstetter Zwickel-Pils
24 x 0,33 l Fl. (1 l = 1,77 Euro) Kiste € **13,99**

Backwaren:

Berlinerzeit (1 St. 1,20 €) 3 Stück € **3,30**

Info: Skiausfahrt am 04.02.2018 ins Montafon!

Solange Vorrat reicht

www.bystron-zang.de bystron@t-online.de

Für Druckfehler keine Haftung

... bis bald bei **BYSTRON**

KUNSTVOLL GESTALTETE GRABSTEINE – NACHBESCHRIFTUNG – UMGESTALTUNG VON GRABSTEINEN

GRABMALE
NATURSTEINE
BILDHAUEREI



Handwerkskunst seit 1890

Natthheimer Straße 81 | 89520 Heidenheim-Schnaitheim
Tel.: 07321 64313 | kontakt@moser-stein.de | www.moser-stein.de

Mehrfach ausgezeichnet für gute Gestaltung



NEIN zum Erhalt der Außenstellen!

Durch die Zusammenführung aller Außenstellen in die Kernschule besteht Chancengleichheit für jedes Kind. Ganztagesbetreuung, Mensa, Schulsozialarbeit und keine altersgemischten Klassen sind nur einige Punkte, welche die Zentralisierung der Schule Königsbronn rechtfertigen.



Claudia Gambuti, Mitglied im Gemeinderat,
Königsbronn

Gehen Sie zur Wahl! Ihre Stimme zählt!

Lera Blockflöte BEI UNS!

Anmeldung und weitere Informationen über die Jugendarbeit des Musikvereins bei unserer Jugendleiterin Esther Drumm (0178 8910085)

2018

Mit uns... Ein guter Anfang

- Service
- Qualität
- Beratung

Spezialisten aus Ihrer Region
TELEMA-Regioticker
www.telema-trochtelfingen.de

Forstbetrieb Peter Müller
Ihr Partner für:
Baumfällarbeiten
Rasenpflege
Heckenschnitt
inkl. Entsorgung
Tel. 0 73 22/9 57 63 70 - Fax 9 57 63 71

Schneeräumen problemlos ...

... mit **TORO**
Schneefräsen

Die Nr. 1 Schneefräsen von TORO sind leicht und handlich. Enorme Räumleistung.

Reparatur aller Fabrikate

TORO Auch mit dem bequemen Elektrostart erhältlich.

Servicestation für Winterdienstgeräte
SCHMID
Land-, Garten-, Forst- u. Kommunalmaschinen
Heidenheim / Rotensohl 6
Tel. 0 73 67 / 78 44 - Fax 51 00

Kaminofenstudio NERESHEIM

Nördlinger Straße 5 - 73450 Neresheim
Fon: 0 73 26-91 94 10
www.kaminofen-friz.de

Heizung

sanitär
heizung
klima

Eine unserer Stärken

- Jahrzehntelange Erfahrung
- Öl-Gasbrennwerttechnik
- Kraftwärmekopplung
- Brennstoffzellen Kessel
- Solarheizungsunterstützung
- Holzsplit- und Holzpellets-Kessel
- Kesseltausch

Zipser GmbH
Heidenheimer Straße 100
73447 Oberkochen
Tel.: 07364 96600
Mail: info@zipser-gmbh.de
Web: www.zipser-gmbh.de

Komplettbadsanierung

Solar

Sanitär

Heizung

Fotoquelle: Firma Viessmann

NEIN zum Erhalt der Außenstellen!

Ich bin für die Zentralisierung unserer Georg-Elser-Schule, weil ich überzeugt bin, dass den Kindern von heute, wenn wir sie in einigen Jahren fragen würden, eine große Schule mit gleich großen, nicht-jahrgangsgemischten Klassen und viel mehr Möglichkeiten, neue Freundschaften zu schließen, lieber wäre.



Mareike Stitz, Mitglied im Gemeinderat,
Königsbronn

Gehen Sie zur Wahl! Ihre Stimme zählt!

NEIN zum Erhalt der Außenstellen!

Ich bin für die Zentralisierung unserer Georg-Elser-Schule, weil alle Königsbronner Schulkinder das gleiche Recht haben sollten, die Mensa nutzen zu können, in die wir viel Geld investiert haben. Außerdem können die Kinder mit einem kostenlosen Frühstück morgens gestärkt und konzentriert den Unterricht beginnen!



Süha Buluttimur, Mitglied im Gemeinderat,
Königsbronn

Gehen Sie zur Wahl! Ihre Stimme zählt!

Wir sind ein erfolgreiches, mittelständisches und inhabergeführtes Unternehmen in der Automobil- und Luftfahrtindustrie. Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Teamleiter Rohteilfertigung (m/w)

Sie haben eine Meister-, Techniker- oder gleichwertig qualifizierte Ausbildung im Metallbereich mit fundierten Fachkenntnissen in der Metallverarbeitung und bereits Führungserfahrung, dann passen Sie perfekt in unser Team.

Zerspanungsmechaniker – Fräsen (m/w)

Für die Programmierung und Herstellung von Einzelteilen für Stanzwerkzeuge sowie die Programmierung und Fertigung von Kleinserien auf unseren 3- und 5- Achs Fräszentren von Hermle.

Feinwerkmechaniker – Stanzformenbauer (m/w)

Für die Erstellung von Neuwerkzeugen, die Instandhaltung und die Reparatur der in unserer Stanzerei eingesetzten Folgeverbund- und Transferwerkzeuge.

Die detaillierte Beschreibung zu den Stellen finden Sie auf unserer Homepage Karriere - Stellenangebote www.tuh-gmbh.de

Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit vielseitigen Aufgaben und Gestaltungsspielraum bei leistungsgerechter Bezahlung. Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung unter Angabe Ihres frühest möglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung.

T+H Metallwarenfabrik GmbH

Bismarckstraße 62
www.tuh-gmbh.de

89547 Gerstetten
bewerbung@tuh-gmbh.de



NEIN zum Erhalt der Außenstellen!

Ich bin für die Zentralisierung unserer Georg-Elser-Schule, weil es bereits mit dem Schulentwicklungsplan 2011 eine Gemeinderats-Einigung zur Zusammenlegung gab, und dadurch alle Beteiligten (Eltern - Schule - Gemeinde) Planungssicherheit haben. Es kamen keine neuen Erkenntnisse hinzu.



Oliver Grüll, Mitglied im Gemeinderat, Itzelberg

Gehen Sie zur Wahl! Ihre Stimme zählt!

NEIN zum Erhalt der Außenstellen!

Ich bin für die Zentralisierung unserer Georg-Elser-Schule, weil ich das Vertrauen habe, dass die von der Königsbronner Bürgerschaft gewählten Gemeinderäte ihre Entscheidung wohlüberlegt und nicht ohne Grund so getroffen haben.



Gabriele Schoch, Vorstandsmitglied
im Tauschring, Königsbronn

Gehen Sie zur Wahl! Ihre Stimme zählt!

**Maximalprinzip für unsere Kinder!
Optimale Bildungschancen für alle!**
Wir können mit unseren Mitteln nur das maximale Bildungsangebot für alle Kinder in Königsbronn leisten, wenn wir die Standorte zu einer sehr übersichtlichen und stabilen zweizügigen Grundschule zusammenführen. Dazu haben wir jetzt zum ersten Mal eine echte Chance, nutzen wir sie! Bildungsgerechtigkeit für unsere Kinder, unabhängig von Ort und Herkunft, heißt:



NEIN zum Erhalt der Außenstellen!

Margit Stumpp, Königsbronn

Gehen Sie zur Wahl! Ihre Stimme zählt!



Auto Partner

Schnaitheim

Riedstr. 11 (Nähe Bauhaus) 07321 961700

Wir prüfen Ihr Fahrzeug!

ohne Termin Mo-Fr 10-12 und 13-17 Uhr

Komplettbäder

Moderne Heizungen

Solaranlagen

Kundendienst

Baumaschinen



89555 Steinheim · Zeppelinstraße 19

Tel. 07329-92040 · info@kraft-steinheim.de

Herzliche Einladung zur Infoveranstaltung für den Erhalt der Eichhaldeschule

**Sonntag, 14. Januar 2018 ab 15 bis 18 Uhr
in der Hammerschmiede**

-  Bei Kaffee und Kuchen möchten wir gerne mit Ihnen ins Gespräch kommen und Ihre Fragen beantworten. Für die Kleinen gibt es auch eine Kinderecke.
-  Wir möchten Ihnen gerne die Gelegenheit geben, sich vor dem bevorstehenden Bürgerentscheid umfassend zu informieren.
-  Wir wollen allen Bürgern, unabhängig von Ihrer persönlichen Meinung, einen Überblick über den aktuellen Stand und die vielen Fragen zur Schließung der Eichhaldeschule geben.